Birtenfelber, Calmbacher und herrenalber Tagblatt Amteblatt für ben Rreis Renenbürg Parteiamtliche nationalfozialiftifche Tageszeitung

Reuenbürg, Donnerstag ben 6. Januar 1938

96. Jahrgang

### Beguitegafer mir Refamping ber Mant, und Clausnisuche

Berlin, 5. Januar. Der Meichaminifter Des Innern bat den Ministerialrat Er. 3. 29 i e-mann von der Regierung in Arnsberg jum Beauftragten jur Befamplung ber Maul. und Rlauenfeuche beftellt. Gr hat feinen Amtafit in Berlin.

### Ereffpuntt St. Anton für die Bolititer

Wien, 5. Januar. Der ungarifche Minifterprafibent Daranni weilt feit I. Januar in Baben bei Bien. Der öfterreichilde Bunbetfangler Er. Schuldniga wird am Dienstagabend von Et. Anton am Ariberg. wo er einen furgen Schi-Itrlaub verbrachte. nach Wien jurudfehren, um möglichft bald mit Daranbi gufammenutreffen und mil ihm Die Budapefter Ronfereng porgubereiten. Bie wir horen, wird bei biefen Beiprechuncen auch die beibe Banber aufs innigite berubrende Indenfrage im Sinblid auf Die bereits lebhaft einfebenbe jubifche Auswanderung aus Anmänien eine wichtige Bolle lpielen. Er. Schuschnigg wird fich be-reits am 8. Januar nach Budapest begeben. Um letten Sonntag ist auch der tichecho-flowafische Ministerpräsident & od 1 a auf bem Semmering eingetroffen ber jum lebten Male im Oftober während des Muffolini-Befindire mit Bunbestantler Er. Echufchnion Belprechungen hatte. An ben Wiener Litfalifaulen prangen feit Montag riefige Ichwary gelbe Blafate, auf benen Die Legitimiften mit bombaftifden Borten ausgerechnet mabrend der Budavefter Ronfereng ber Rom . Paft-ftaaten eine Berfammlungswelle in gang Defferreich antundigen. Man rechnet damit, bag bie Berlammlungen von bielem Beitpunft weaverlegt werben muffen, weit man auf Grund fritherer Erfahrungen weift boft bas anmagende Auftreten Diefer hemmungs. lofen Abenteuerer mit einer Beunrubigung und Störung ber öfterreichifden Augenpolitif verbunden ift.

### Grafifrifannien nar einem Wahlfampi

London, 5. Januar. Die Frage, ob bie englische Regierung noch in diefem Jahre Reutwahlen abhalten will ober nicht, beginnt bier aftut zu werden. In ben Areisen ber Opposition hat war mit ben Borbereitungen auf seben Rall begonnen. In ber nachften Beit beginnt aber cuch ein um faftenber Rebefetb. gug ber Ronfervativen Bartet. Dabei merben nicht nur bie Minifter und Staatsfetretare, fondern auch eine grofere Angaht von Abgeord. neten eingeseht werben.

### Bulgarien wählt im Marg

Colia, 3. Januar. Ronig Boris bat die angefündigten bulgarifchen Parlamentsmahlen auf bie bier Conntage des Mary festgefett. Solche Berfonen, Die auf Grund bes Gefetes über bas Berbot ber Parteien abgeurteilt worden find ober unter Strafverfolgung fteben, erhalten ebenfalls das paffive Wahlrecht. Mit Ausnahme ber Rommuniften tonnen Die früheren Porteiführer bemnoch ale Ranbidaten auftreten. Die national. und volfsbewußten follen am politifden leben beg Landes wieder teilnehmen. für bie Manner murbe bie Dabl. pflicht eingeführt, mahrend bie Frauen freiwillig mablen fonnen.

### Satinfismus gegen rote Berjeumung

Tollo, 5. Januar. Annenminister, Admiral Sunetinau erffarte jonanifchen Rreffener. tretern, bog die bishering dinefiiche Regierung nach ben iaponiichen Giegen bedeutungelos geworden fei. Ticbianefalichet fuche über Dosfan nergneifelt Anlehnung an bie Rommuniften und erhiffe Silfe von britten Machten Das fananiiche Bolf merbe fich, fo erflorte ber Annenminifter meiter, im fommenden "Ariend-Reichtlag" geichloffen hinter bie Regierung und Die Armer ftellen. Das Rabinett werbe am 10. Januar bie Binrichtung eines Bobliabrisminifteriums befchließen gur Aorbereitung meitreichender fagialer Dah. nahmen. Gleidwitig merbe bie Regiering nach Berhaftung linferadifater Clemente Die fommuniftifden und pagififtifden Gruppen ftreng beauffichtigen, was angefichts ber Loge im chemfilden Rampfgebiet und in Antführung ber Untifominternpolitif felbftverftanb-

## Grundlegende Beichlüsse in Butarest

Einbammung bes jubifden Einfluffes auf Birticalt und kulturelles Leben Berbillioung von Bucher und Baumwolle

Butareft, 5, Januar. Mittwoch abenb fand ein Minifterrat fintt. Bunachft wurde gur Ueberprufung ber in jubifden Sanben befindlichen Schantfongeffionen ein Minifterausichus eingefest. Die Entziehung ber Conntiongeffionen foll nur im Rabmen ber beftebenben Giege, namentlich bes Gefund. beite efeges, erfolgen. Gin zweiter Musichus foll Magnahmen jur Rachbrufung ber auf betrügerifche Beife erwerbenen Ctaateburgerichaft au arbeiten.

Ferner murbe beichloffen, in bestimmten Gallen bei nichtrumanifchen Birtichaftennter. nehmen RegierungeBeauftragte einguiegen, und gwar bei folden Unternehmungen, bie mit Stapital arbeiten, bas feinen tirfprung gwar bei rumanifden Stanteburgern, aber nicht bei Bluterumanen bat. Gingebend wurde bie Berbiffi ungenftion ber Regierung burchgesprachen. Gie foll fich junachft auf Baumwolle und Bud r erftriden. Gebliege lich teilte ber Unterrichtsminiftler eine bon ibm erlaffene Berfügung mit, bag ber Unterricht in rumanifder Gprache und Weichichte nur bon Bluterumanen erteilt werbe, fewohl in ben Staatofchulen als auch in ben Coulen ber Minberheiten,

### Ausbau der deutschreumanischen Beziehungen.

Paris, 5. Januar. Der neue rumanifche Auffenminifter Dice ben gewährte bem Bufarester Bertreter bes "Tempo" eine Unter-redung, in deren Berlauf er darauf hinwies, daß die Aussaffungen der Nationaldriftlichen Partei Rumaniens ebenjowenig mit bem italienischen Faschismus wie bem bentichen Rationalfogialismus wejensgleich find. Es befteht auch teine Berwandtichaft mit ber frangofischen Auffassung bes Benichenrechts. Die Lehrmeinung feiner Bartei bezieht fich aus-ichlieflich auf die Rechte bes rumanischen Burgers in Rumgnien.

Muf die "rtichaftliche Loge eingebend, erflarte ber Augenminifter, bag Rumanien nicht mit jenen Bolfern Birtichaftsverbandlungen führen fann, die an den wirflichen Abfichten Mumaniens zweifeln. Andererfeits haben bor bem Rriege fiets Birticafis-Dentich land beftanden. Diefe Beziehungen fonnen baber auch beute niemanden über-

Bronden Rumanien und Gtalien ift von jeber Compathie borhanden gewefen. Die neue Regierung wird sich baber ebenjo mit ben wirt-ichafilichen Beziehungen zu Deutschland wie mit den Sympathien für Italien beschäftigen und sie weiter entwideln. Trobben wird Rumanien auch in Zufunst zu Frantreich halten, benn fein Rumane vergist, was er biefem Lande ichuldig ift.

Die britifche Regierung hat ihren Gefandten in Bufareft beauftragt, "die nachfte Gelegenheit wahrzunehmen, um die neue rumanische Regierung in freundlicher Beife au die Intereffen zu erinnern, die bie britifdje Regierung ftets an bem Din . berheitenbertrage genommen hat. ben Mumanien auf ber einen Geite und Die hauptalliterten und verbündeten Dachte auf ber anderen am 9. Dezember 1919 in Paris unterzeichnet haben. Dieser Bertrag, heißt es erläufernd weiter, stelle den völffichen, religiöfen und fprachlichen Minderheiten ihre politifchen Mechte und die religiofe Freiheit ficher. - Bie ber biplomatifche Korrefpon-bent bes "Goening Stanbard" bagu melbet. verde auch der frangofifche Gefandte in Bufareft einen abnlichen Schritt unternehmen.

### Tolle Ausfälle gegen Boga

Die Bubapefter Judenblatter fuchen einen Terror ju entjeffeln, indem fie mit ben fattfam befannten Aufbaufdjungen bas ichenft angeblich schwerer Berfolgungen und Unterdrückungen famtlicher in Rumanien lebenber Minderheiten an die Wand malen. Der Mind der gerren an die Wand malen. Blätter wie der judische "Na Est" und das "8-lihr-Blati" poltern in finalligen Ueberschriften wieder einmal gegen "das Land des Grauens", womit aber diesmal das neue Numanien gemeint ist. Sie sprechen dabei von einem "rumdnischen Rachefeldung" und problemien nicht mehr und nicht mehr prophezeien nicht mehr und nicht weniger als den Berfall des rumanifchen Staates. Co zeigt fich auch fier die Suftematif bes Jubentums, überall feine eigenen Bechafteintereffen unter ber wehleidig geheuchelten Sorge um nationale Intere-fen zu berbergen. Demgegenüber ist die je-berzeit zu beweisende Feststellung zu tressen: Bisher hat die hiesige jüdische Presse jahrelang für die in Ungarn fo tiefgreifende Dinberheitenfrage nicht bas geringfte Interesse gezeigt. Die plohlich von den gleichen Gazetten unter dem Schlagwort Winderheitenschuht" entsessete hohr gegen das neue rumanifche megune past inhean au diefer Bergangenheit.

## "Ungeschide Wendung" roter Flugzeuge

Rotenwechfel wegen bauernber fomjetruffifder Grengverlegungen

1937 batte bas Ericheinen von ell fowjetruffifchen Fluggengen, Die fich langs ber finnifd-rufilden Grenge an verichiedenen Stellen weit über finnifdem Gebiet geigten. in Sinnfand große Emrbrung ausgeloft. Die Beantwortung ber von Ginnland beswegen eingerichten Proteftnote burch die Bolidjewifen erfolate reichlich fpat, narilich erft bor Weibnachten.

Bie bas finnifde Auswartige Amt befanntgibt, behaupten die Bolichemiften in ihrer Antwort, daß querft finnifme Fluggeuge fich über femietruffifchem Gebiet gewigt batten. 218 bann fomietruffifche Aluggenge aufftiegen, hatten fedig-lich uvei ber fowietruffifchen Aluggenge an ber finnischeruffischen Grenze eine ... unge-ichidte Wenbung gemacht, die fie ein unbebeutenbes Stud über finnisches Gebiet geführt habe.

Mit Diefer Untwort hat fich die finnifche Regierung natürlich nicht aufrieben geben fonnen. Durch ben finnifchen Gefandten murde am Dienstas in Mosfau eine Int. wortnote fiberreicht und am Mittwoch in Finuland befanntgegeben. In ihrer Ant-wortnote stellt die finnische Regierung sest, man betrachtet daß sich an dem fraglichen Tage aberhaupt bedeutungsvoll.

peijunt, 5. Januar. Am 21. September | feine finniffen Alugeuge im Grengebiet in ber Buft befanben.

### "Die Sewiets furmien Japan"

Paris, 5. Januar, In einem Artifel Des "Matin" beift es, bag ber japanifche Bormarich in Nordchina eine ftarte japanische Armee an die Grengen ber Menferen Mongolet geführt hat Dabes wurde Cowfetruf. land von China abgeschnitten, gleichzeitig aber Japan die Edjaffung eines Bufferftaats, namlich ber Innerei Mongolei, moglich. Diefes Gebiet werbe eine Angiehungstarft auf die Mongolen auffiben und bie Aenfiere Mongolei erhebtich fcmoden. Damit ift Bluder mit feiner Armee vom Ruden ber bebroht. Comjetrufiand fann feinen Bunich, Die Grohmacht Affens ju werden, begraben und Japan erfahrt eine ungeheure Starfung auf bem Geftland,

Die japanifden Truppen haben Die Stadt 3 entifchau in der Proving Schantung und Rufau, ben Geburteert Ronfutius', befett. Die Rundfunt. und Robelftation von Changhai ift bon japanifden Beamten in Befit genommen toorden. Dies har in der englischen Prelle großes Muffehen eregt, und man betrachtet Diefe Jubefibnahme ale febr

### Güdoft=Europas Judenfrage

Der Störungsfaktor der Völkerverständigung

In ben letten Jahren hat fich zwifchen bem Deutschen Reich und den Staaten des Oftens und Südostens Europas eine weit-gehende Annäherung ergeben, die nicht nut-zu den wertvollsten Ergebnissen der de utfden Mugenpolitit gehort. fonbern auch einen wichtigen Beitrag zur Befriedung biefes Raumes und bamit jur Gestigung bes europäifchen Friedens barftellt. Es fei in biefem Bufammenhang nur auf bag bentidipolnifdie Abfommen, bas Aniteigen bes Sanbeisvertehrs mit ben inbofilichen Staaten. auf die deutschen Befuche in diese Lander und die Gegendeluche, sowie auf die Festi-gung der gegenseitigen fulturellen Beziehun-gen verwiesen, Diese zweiseifige ausbauende Bolitit ift bon fortwährendem Storung feuer begleitet, von den immer und inuner wieder auffreienden Berluchen, den Geift pepenseitiger Achtung und gemeinsamen Friedensmilleng ju trüben, ben Birtichafts verfehr ju hemmen, und bon ben ewigen Berbachtigungen, die Deutschland eine imperialiftifche Bolitif unterichieben wollen.

Wenn man ben Rraften nachforidit, Die fit Diefe unerfreulichen Ctorungen verantwort. lich ju machen find, fo lidft man auf die Intereffen frember Dachte, auf weltaufenlidje und tonieffionelle Gegenfratte, auf Erader umeitgemößer chaudinistischer Borftel-lungen, bor allem aber und überall auf bas einbeitliche Birten bes 3 ubentume.

Das Judentum ift in einzelnen öftlichen und füdöftlichen Staaten gabienmäßig relativ ftart. es ift aber auch bier wir überall in ber Welt fein teumreichnenbes Merfmal, bag es weit über feinen Anteil an ber Pendlferungsiahl binaus verftanben Schluffelpolitionen im wiefichaftliden und fulturellen leben ju befeben, die es politifch einfeht. Go gibt es in ben meiften biefer Staaten, por allem bon bem Gefichtspunfte eines nationalen Staateaufbaues aus eine Aubenfrage, Die guneismend aftuell

Rach polnischen Statiftiten haben die ca. 12 Brozent Auben neun Zefintel bet polnischen Mirtichaft in Sanden, insbesonbere haben fie ben Sanbel und das Kindus-leben weitgehend erobert. In 14 Boirwob-ichaften fiehen fast 6 000 indifden Meesten nur 4 000 polnische geoenüber, bei den Sahnariten betraat ber Projentian ber Juben 70 Projent, fie find aber auch weltpebenb in bas Aufturleben — Theater, Wilm, Breffe — eingebrungen, Die Juben in Bolen haben es verftanden, unter ber Maste bes volnischen Rationalismus bas Wirtichaftsleben eines arogen Teiles der fruberen beutiden Gebiete unter ihren Ginffußt qu befommen. Die ftorfe antisemitiide Bewegung in Polen fiffirte im Ginvernehmen mit Frantreich ichon in ber ernithaften Bruffung eines Manes nach Anfiedlung polnifcher Juben auf ber frange-

Die Tichemoflowatei hat bei 14.7 Millionen Gimpohnern nur 275 000 Juden. Allerdings ift auch bier ber Ginfluft im wirtichaftlichen und fulturellen Leben bedeutend größer, ale es biefer Sabt entiprechen marte, So ift die tidechilde Bilminbuftrie, ebenfo wie bie Bertretung ber auswärtigen Filmorfellichaften, reft'os in jubiiden bonben, Manig befonnt ift noch bag ber tichediffde Staat mit Borliebe fubilde Referenten und Beamte ure Bahrnehmung" ful-

tureller und wiffenicaftlicher Dinge beftimmt, Ginige Belipiele: Der Emigrantenjude Leo Reftenberg ift Referent für fudetendentide Rulturfragen im Augenminifterium, der Jude Friedrich Goldmann ift Candesichuliniveftor für Bohmen, Die beutichen Rundfuntfendungen werden nach bem amtlichen Mundfuntjahrbuch 1937 gu ca. 50 Brogent mit Werten jubifder Autoren Mitwirfenden beftritten, die bis gu 80 Brojent Inben find,

In Rumanien leben rund eine Million Juden, Die fich meift in ben Stadten julanmenballen; fo bilben fie in ber Sauptftabt Bufareft mit 200 000 ein Biertel ber Gefamtbevölferung. In Beffarabien und in ber Butowing gibt es Stabte, in benen bet inbifche Bevolferungeanteil überwiegt, fo baft 20 filbilden Sunggogen mir wei fes

bier driftliche Rirden gegenüberftenen, Det rumanifche Bolitifer Goga flagte erit furg-lich in einer Bablverfammlung bag fich bie gange Birticaftemacht in ben Sanden bon Juben befinde, bag bie Beitungen jum großen Teil von Juden geführt feien und bag fie fich feht auch in bie Biteratur brangten. Diefe Angaben merben burch eine Rufammenftellung über ben titmanifden Sandel bestätfat, bie einen hoch-prozentigen Unteil ber Inden aufweift, ber in ben einrelnen Banbelloegenben gwifden 60 und 95 Brozent ichwantt. Demgemäß ift die antifemitifche Bewegung befonbere in ber Juoend febr ftart.

In II naarn machen bie Juben 5 b. S. ber Revollferung aus, es find aber 24 Brogent der Bergwerfebrfiker, 60 Prozent der Groß-62 Protent ber Banfinfiaber, 50 Brogent ber Sandler, aber auch 49 2 Progent ber Recfiffanmalle, 81 5 Brogent ber Merate und 33 & Mrojent ber Bribatingenieure Anden. Bon 19 Tapes eitungen find 14 non 6 Montanshfättern 5 jodisch. Etwa en Brogene aller Schriftlei'er find Juden, Weniger bie Babl, ale ber Gin'inft bes Judentums. bas auch in Ungarn fich por allem in ben Stadten feftiett bet auch bier eine fraitige, bie breiteften Boltemaffen erfeffenbe antifemitifche Bemeanna erfteben laffen, Die fich im größten Teil ber Organisationen und Parteien answirft

Mus bem Umftand, baf von ben fib. flamifchen Juben n'dit biel gu boren ift bart man nicht foliegen, bag es nicht auch in Sabllawien eine Inbenfrage eibt. Sie bebeuten fron ihrer geringen Rabl (0.49 Brorent) einen Waftor auf bem Rebiete ber Mirtichaft, ber nicht m unterichaben ift. Es fei nur barauf vermiefen, bag bon ben 94 Monufaftur- und Tertifbandlern in 90%. grab 67 und bon 21 Brudiffanblern in mefroward IR Juden find, Auch in die Intelligeniberufe find fie eingebrungen. Somofil in Mulagrien of in Jugoffamien verfucht bas Jubontum for feine politifche Mirffamfeit bal Lopenvorfen eimufeben, bas in beiben Danbern mit en 50 Argrand pon Inben befett ift. Der Ginfluft ber Logen ift in Bufaarien größer, in Augotfawien geringer.

Die Aubenfrage ift in offen öftlichen und fübolifiden Londern burch bie Buman. berung bon Emigranten aus Deutichtand verichtett worden. Das Judenproblem ift eine ber wieftiaften Francu. bor benen bie billiden und faboftliden Rationen bei bem Aufban ihrer impgen Sing. fen fteben und um beren Phining fie und befonders ihre junge Generation ringen, Dabei beoleitet fie die freundichaftliche Anteilnahme bes bemiden Bolfes, bas biele alle Bolfer angebende Frage erfonnt und ffr feinen Th. v. K. Bereich auch gelöft bat.

### Sperrt Maris rumanifche Arebite? Frangoffifche Borftellungen in Butareft

Elgenberleht der NS Presse

bz. Bufareft, 5. Jonnar. Der framofilde Gefandte in Bufareft, Ehierry, erhielt vom Quai d'Orfan ben Auftrag, bei Ronig Carol eine Andieng nachquinden und ihm bon ben "Beforaniffen" ber frangofifchen Regierung binlichtlich ber Bolitif bes neuen rumanifden Minifterprofibenten Renntnis ju geben, Bie man in biplomatifden Rroifen bort, Thierry babei Befürchtungen über eine Menberung ber rumanischen Boftung gegenüber ber Rieinen Entente und bem Ballarbund geonhert und berauf hingemiefen haben, bag bas Rabinett Goga bie frangoftiderumaniichen Begiehungen ungunftig beeinfluffen tonne.

## Der Sowjetunion sehlt die Jugend

Staatsgejährliche Rufiker - Bo find bie polnifden Rommuniftenführer?

rs. Mostau, 5. Januar. Die fowjetruffifche ! Breffe hat es fich jur Aufgabe gemocht. Staatsfeinde zu entbeden und zwar auf allen Gebieten bes Bebens. Bielleicht ftanben bie Sterne für Mostau nicht besonders gunftig, auf alle falle fat man fich einmal ber Aftronomie liebevoll angenommen, Da bier felbftverftandlich auch Caboteure gefunden wurden, toftete man weiter und totfacblich, auch beim Dentmalichus ffimmte mas nicht und gang befonders auf bem Gebiete ber Dufif mar es faul: 3mei Mufitprofesioren wurden als "Schadlinge entlarot, Giner bon ihnen hat ein mufittheoretisches Wert in einem auslandischen Berlag erideinen laffen - welch ein gefahrlicher Menich - und ber andere hat .. reaftionare Anfichten" geaußert. Im Mosfauer Ronfervatorium murde bagegen nicht genugend "politifch gearbeitet". Die "Staats-feinde" haben nun Gelegenheit, in Sowjetferforn barüber nachzudenfen, welche Trauermufit nun gu einem Genidichuft am beften

Die Selbstfritit führt immer wieder gu intereffanten Gingeftandniffen. Co jammert bas Bentralorgan, Die "Bramba", bag in ber Jugendorganifation bem fogenannten Romfomol, solllofe Erolifiten ihr Unmefen treiben. Sier fei noch lange nicht genug gefanbert worden. - Bohrend man fruber Ober Die Begeifterung ber Jugend bem Bolidewismus gegenaber nicht benug ien, dan die Renaufnahmen in den Romiomol bollig ungureichend find. .. Der Buftrom energifdier bem Bolidjewismus er-Jugendlicher fehlt vollfommen' fammert bas Blatt. Auch bie Beitung biefer Jugendorganisation blaft ins gleiche born und reot an weiter gu "reinieen" und bie Mitglieber (fo fie borhanden find) tu machfamen "Tidiefiften" ju ergieben. Die jungen Auffen werden fich mobl nicht mit grober Breude in eine Organisation finten. in der fie eines Tages "entlarpt" werben

Die roluiide Reitung Genreft Rorannn" ftellt feft bag ober bas Schidial bes Beitera ber polnifchen Rommuniften ber feinen Sift in Mastau bat, überhaunt nichts befannt ift. Camtliche volnifchen Rommuniftenfiffrer in Mostan find verhaftet ober ichon erichaffen worben. Rein Manich in Bolen weiß, wer von Stolins Nornten eigentlich bie Befehle fur Rolona Rommuniften nibt. Das Blatt fnantt baran bie Pemerfung, bof bie bernichteten Domminniftenbanntlinge mohl einmal bie Gefchide Bolens ofs Rommiffare bes roten Boren feiten mollten. 3aht murbe ihnen ein ichimnf. liches Ende von benen bereitet, benen fie bienten. Der Gpruch bes Schidfals ift hart aber berbient.

3m G-biet Rurif murben brei Pauern weren .. foldbolefeindlicher Umtriebe" mm Tobe verurfeilt In Niffeni Nowoorob find brei Landwirtichafishunftienare megen anju bermelben wußte, muß man nun feftitel- | geblicher Cabotage hingerichtet worben.

### Inda weint an der Genfer Klagemauer

Benf, 5. Januar, Der Bollzugsausichuf bes ubifden Belttongreffes proteftiert: Die in Rumanien angefundigten Magnahmen und Musnahmegefebe richten fich befonders gegent bie ju bifche Bevolferung Rumaniens. Wenn die angefündigten Magnahmen verwirtlicht murben, ware das nach buffaffung bes fübifchen Weltfongreffes eine Berletung bes Minderheitenbertrages, ben Rumanien am 9. Dezember 1919 unterzeichnete, ber vom Bollerbund garantiert ift. Der Bollgugsausfduß bes judifchen Beltfongreffes bat besbalb beichloffen, unverzuglich und auf internationafem Boden alle bon ber Lage geforberten Schritte ju unternehmen. Co richtete er fich an der Regierungen Großbritanniens und Frantreichs, die ben Minderheitenvertrag ebenfallf: unterzeichneten, und ferner an bas Bolferbundefefretariat. In den Kreifen bes jubifchen Beltfongreffes ift man ber Anficht, bag eine Musiprache über bas Los ber fübilden Minberbeit in Ramanien ber Januarfeffion ber Benfer Entente nicht vermieben werben fann.

### Lord Berth bei Graf Ciano

London, 5. Januar. Der englifche Botichafter in Rom, Rard Berth, halte am Dienstag eine Unterredung mit bem italienifden Augenminifter Graf Cianc. Dagu berlautet in Bondon, daß die Unterhaltung allgemeiner Ratur gewesen fei, Die arabifchen Cendungen bes englischen Rundfunts und bie Cenbungen ber italienifchen Station Bari feien nicht besonders behandelt worden. — Englische Reitungen behaupten, bag bei biefer Unterredung über die Beendigung bes "Rabiofriegs" gesprochen worden fei Gogar ein feften Abfommen, nach bem von Italien und England in die arabischen Gendungen nur noch Muste und Radrichten aufgenommen werden follten, ftellte man in Ausficht.

### So oder fo - die Enisheibungen fallen

Totio, 5. Januar. Die Gettarungen, Die Minifterprafibent Ronone und alle fibrigen flabinettemitglieder anlählich bes 3ab. reswechtels abgeben ftinimen fiberein in bem Bunich nach einer Beendigung bes japamich - dinefilden Roulliftes auf ber Bafis der Zusammenarbeit weilden Japan und China. Gs wird aber gleichtertia jum Aufbrud gebracht bag bie javanilde Ration fich telter julammenichtieften muffe, um alle Porbereitungen fir eine Berfangerung des Arieges ju treffen da Marichall Tichtangfaildief Die japanildien Friedensangebote ablebne, Mimfterpräfident Rosone bezeichnet bod fommende Inht als .wichtiger als ble Meini - Meftauration ober ber japanifdjrulfiiche Arieg" ba Japan beute inmitten internationaler Bermidtungen ftebe. - 3m Auge bieter Euche nad; Gutideibungen hat Japan nach langerer Baufe mieber Sanfau bombarbiert, Cbeuto ift in icharter Sprache eine japanifdie Geffarung in Edianghai befanntgegeben worden wonach bei neuerlichen menchlerifden Angriften gegen japanifche Eruppen icharle Gegenmafinahmen angefün-

### Immer mehr Arbeitstofe in England

Min 13, Zegember 1937 betrug die Jahl der Ar-beitslofen in England 1 655 407, daß find 1 6 1 2 0 4 mehr als im Bormonat und 145 000 mehr als gur gleichen Beit 1936,

### Comjetgelber jur Empire-Rerfehung

Galacher, ber tommuniftische Abgeordueis bes enalischen Barlaments, geht nach Motfau, um Borichläge zur Agitation innerhalb bes Empire an unglen. Er hofft, die erforbertichen Geldmittet

## Haussuchungen bei 200 Subetendeutschen

B.ager "Renjahrgefchenh" für Bohmen - Die "gefahrlichen Weihnachts. geichenke" aus Deniichland

la, Dresben, 5. Januar. Die tichechtiche | Staatspolizei hat am Gilvefterabend im Begirf von Reuted. Baeringen und Platten auf ber bohmifchen Seite bes Erggebirges umfangreiche Sausfudjungen vorgenommen benen mehr als 200 Amts. malter ber Enbefendentichen Barter betroffen murben, Alle gefundenen Edriftftude murben beichlagnahmt. Die Amtomalter murben noch in ber Silvefternacht ieftgenommen, verhort und bis auf einige erft auf bas Einschreiten von Abgeordneten ber Subetenbeutiden Barter fin wieber freigelaffen, Am Conntog murben erneut jahlreinge himteipalter ber gentein-bartet aus biefen Begirfen bon ber Tichechenpoliget gu Berhören vorgelaben.

Die Rachforichungen ber tichemilden Behörben geben barant gurud, bag verfchiebentlich bedürstige Familien im Erigebirge in Beifinachten aus Sachsen Leben 3. mittelpatete jugestellt befommen hat-ten. Die tichechilche Polizei nimmt an, daß Die Endetendeutiche Bartei eine folde Aftion veranlagt hat und behauptet, bag die Bafete nicht verzollt, fonbern über bie Grente geichmuggelt morben feien. Gie ift auf ber Suche nach Bergeichniffen von Bladfahrern und Motorrabfahrerfolonnen ber Eudetenbeutschen Partei, Die angeblich Die Bafetau-ftellung beforgt haben follen. Der Bezirteleiter ber Senfein-Partei in Reubed. 2B o b. ner, murde bereits gu fieben Tagen Poligei.

Gremansmeis Grauben and Sadden für erzgebirgifche Arbeitelofe beforgt hat.

Unter ber Bevolferung bes bohmifchen Erigebirges herricht ob biefer auffebenerregenden Boligeiaftion ber Efchedien größte Aufregung. Die Angelegenheit erinnert an Die Borfalle in Genrgsmalbe, wo man armen fubetendeutschen Rindern bie Liebesgaben wegnahm und als unverzollt im Reffel einer tichedilichen Lofomotive verbrannte.

### Zusammentunft Schuschning Daranni Bor der Budabefter Dreierfonfereng

ek, Bien, b. Januar. Bunbebfangler Sich u I ch n i a a und Staatsfefretar Schmibt werben fich am Samstag nach Budapeft begeben, um an ber nadifte Bodie Rattfindenden Roufereng der Rom. pattetaaten teilzunehmen. Da fich ber ungarifche Minifterprafibent Daranpi in Baben bei Bien aufhatt, municht Schuichnigg mit ihm noch vor Beginn ber Freier-Ronferent beren Sauptfragen burdunipredien. Sierbei bandle es fich nicht nur um mirtichaftliche Probleme fondern auch um eine Bragifierung ber Saltung Defterreichs und Ungarns gegenfiber ber Genfer Entente. Much ber inmilden in Mumanien erfolate Umiduvung wird Gegenstand biefer Beratun. gen fein. Biel bemerft wird in Wien, bag Schuichniog biegmol ben auf bem Somme-ring meilenben tichechilden Minifterprafi-Arreft verurteilt, weil er angeblich ohne | benten bobas nicht aufluchte.

J. Schneiber-Foerftl:

DENIFER-RECHTSSCHUTZ DURCH VERLAG OSKAR MEISTER, WERDAU/SA

148, Fortiegung !

Eo fuhr Rlaudine nun denn nach der Boligel und betam Bobs frithere Bohnning berausgefdirleben, Dort mußte fie au ibrer Entfaufdung boren, bag ibr Stief. bruber ausgezogen war.

Jum Billet batte Riels der Dame, die Bobs frühere Sanswirtin geweien mar, die ichige Wohnung bes Bruders mitgeteilt: Montmartre bei Madame Cecile

Endlich! Denn wo Bob war, war auch Riels, fibertegte Manbine. Jumindeftens mußte er, mo fie ibn finden fonnte. -

Madame Carnee ericien im Morgenfleid und entichnibigte fich. Sie glaubte, eine neue Micterin vor fich an haben. Dann trat maßlofer Schreden in ibre Augen. "Monfieur Böttmes?" - Dh, ob Mademoifelle nicht munte? Monfieur Bottmes hatte fich vergangene 2Boche aus bem Benfier gefturgt. - Jawohl, bier aus Diefem Genfier. Dabel rift fie bie Tur an Bobs Rimmer aut und ließ Rlandine eintreten. - Und fein Bruder habe geftanden wie erftarrt und hatte es nicht ver-bindern fonnen. Und der Baum unten, der batte ben armen Meniden auf fangen. So bermbergig seien gu-weilen die Böume, in Beht liege der Nermite in der Charité, die Lunge durchbohrt, das Bein gebrochen, Aberhaupt der gauge Rörper, oh!

Madame Ceeile weinte in Erinnerung an den Schreden, den fie burchgemacht hatte. Mabemoijelle mare gewift ble Braut oder fa?

Geine Edwefter," autwortete Rlaudine miblam, taumette und befam gerade noch rechtzeitig einen Stuhl "Rein, gnadiger Berr. Es ift alles in Ordnung. Derr von Madame bingerudt. Sie mußte einen Schlud Wein Bob ichlaft, und die Dame fitt bei ibm."

trinfen und einen Rete dagn nehmen. Dann wollte ; Madame Carnee mit ihr nach ber Charite fahren.

Ingwijden hatte Ostar den Bagen wieder nach dem Bare bu Rord geftenert. Riels fam gerade an, ale ber Exprest in die Salle donnerte. Die Rofen ließen gwar die Ropfe etwas bangen, baifir trug Riels den feinen um to erhobener. Run fam fic alfo!

Seine Entfanichung wichs, ale Paffagier um Baffa-gier aus den Abteilen ftieg und von Rlandine noch immer nichts gu feben mar. Go ftimmte boch: 8.15 Uhr batte fie bepeichiert. Ale ber lette Reifende an ihm porfiberging, erreichte feine Rervolität ben Sobepuntt. Bielleicht war es doch nicht nur ein Achjenbruch gewesen, und diefer oder jener Paffagier batte möglicherweife

Schaden genommen Der dienftinende Beamte borte Bottmes' Befürchtungen rubig an und ichattelle dann den Ropf. "Rou, Monfieur, es bat feine Berletten gegeben. Aber es befteht die Möglichkeit, baf die Dame bereits mit dem Bortrain gefommen ift. Bir baben den Reifenben des Expresaunes Gelegenbeit gegeben, umpartiert gu wer-ben. Es ift benn auch eine große Angabl mit bem in Betracht tommenden Bug eingetroffen."

.9Bann? Bor etma einer halben Stunde, Monfieur.

Riefs mar vollig niedergeichlagen. Es gab feinen Ameifel, Mlandine batte, um Beit au gewinnen, ben Bortrain benntt, war dreißig Minnten eher eingetroffen und befand fich nun in ber Beltftadt Baris, ohne

Abresse, ohne Drientierung, ohne Weld vielleicht.
Er durchsuchte die Warteidle, den Franensaton, das Schreidzimmer, die Leschalle – feine Spur von Klaudine. Während er von einem Ramm zum andern lief, stopste er die Rosen in einen Behälter für Absölle. Sie waren ihm hinderlich, odwohl er eigentlich nicht wuste, weshalb. Aber er empfand fie jest fiorend.

Sim Begriffe, die Endje nach Rlandine von neuem gu beginnen, prafite er am Babufteig mit Gottfried gufammen. "Bob?" mar feine erfte, erfdrodene frage.

"Stlandine?" Bewiß, Berr Böttmes." Rlandine!" rief Riels aus, fo daß fich einige der Reifenden verwundert nach ihm umdrehten.

Bebn Minuten ipater umipannte Riels' Rechte ichlaufen ginger gitterten. Eropbem vermochte er tein Wort gu fagen, hielt fie nur gwifchen den feinen feft und fab ibr in die Augen.

Rtaudine fand gnerft die Sprache wieder. "Ich begreife nicht, wie ich bas ertragen fonnte."

"Diefe Anfunft bier, obne alle Begriffung, nicht

"Rein - dieje Ungewigheit," ftieft fie bervor. "Diefe ichrechliche Angit." ihre Angen hingen an thm. "Barum baben Sie mir bas angetan - und mich luchen laffen?"

Riefe mar ericuttert. Ans bem Bimmer nebenan taut jest Bobs Stimme, Er gab Rlaudines Sand frei und ning binnber, neigte fich über das Bett und fagte leife:

"Nun ift Mandine da, mein Innge. Die Rlandine von der Karrer-Hitte, weißt du? Du verstehft mich doch?" Bob nickte nur, ließ die Angen nach der offenen Tür wandere, durch die seine Stiesichwester eben trat und grufte fie mit einem tongen Blid. Es war ein wortlofes Gelöbnis bes Schweigens

Riels fand nichts babei, bag Rlaudine fich fiber feinen Bruder neigte und ibn auf die Stirne tufte. Er freute fich, wie vertraulich fie, fiber Bob geneigt, an dielem iprach. Der Mermite durfte in nicht reben, aber die beiden ichienen fich doch prachtig ju verfteben. Er fand es vortrefflich, daß er fie um ihr kommen ge-

beten batte. Jehr tounte er auch einmai für einen Tag oder zwei nach England. Vielleicht auch mit dem Muggeng nach Anmänien. Bon überalber rief man ibn. Er hatte fich so lange nicht mehr um seine Obliegenheiten geklimmert. Run traten fie besto gebieterifder an ibn beran,

(Rortichung folgt.)

# Aus dem Heimatgebiet

### Amtliche Nachrichten

Der Subrer und Reichstangter bat ben Eriben Staatbanwalt Erich Frand in Tubingen aum Cberftagtbanwalt in Tubingen ernannt.

Der Neichenfaminiter des Innern das am II. Deutmider 1987 im Ramen des denichen Bolted die Vollseimach meilter und Offizierunwärter der Schulgotisei Beller da a. Kurt Mai d. D. Solf Groß, auf d. Berner Kiebn e. und Marismilian Ebrie mit Birtung vom i. Januar 1989 im Veninanien der Sombosigei ernannt.
Der Reichskaltbelter dat im Ramen des deutlichen Boltes den Oderletteiler Den Derletteiler ein Rednungsvel erder Universität Tudingen des den Reichen der Der Universität Tudingen dem Rechnungsvel erdannt.

Botigetmeifter Georg Vrent beim Polizeiblreftor in Beilbronn ift, nachdem er die Alteragrente erreicht at, mit Ablant bes Monats Oftober 1807 in ben inbelland getreien.

Der Birlichaltsminister bat im Namen bes bentichen Boltes ben Bermolinnaslefreibr Brum mue beim Oberverficherungsamt jum Rinkierialiefreibrernaunt.

Beränderungen im Ginangdenlit
Im Bereich des Oberfinangpräftdenten Bürttemberg in Sini, part wurden ern aunt i nur Oberressetungstat und Vorteber des dinangamis Siampraffinen der Negerungstat Ich en f. bei dem Kinangamis Siamprafficer des findagants Side und Sierlieber des findagants Giriebach der Oberfieurrinforfter In is en der dem Kinangamis Uniterents der Neuerungselferen zu is en der dem Kinangamis Uniterents der und Einertefferenten dem die Sierertefferente dem die dem Kinangamis Uniterentscheren der der der dem Kinangamis Sierertefferente dem die den Kinangamis Kottenburg. Sin ist einer kinangamis Sienertefferente dem Kinangamis Kottenburg. Sin ist der dei dem Kinangamis Sienertefferente dem Kinangamis Sienertefferente dem Kinangamis Sienertefferente dem Kinangamis Sienertefferente der Sienertefferen Sienerteffer Beranberungen im Ginaugbienft

Dienlierledigungen Beim Boligelamt Geibenheim ift an befeben: eine Boligelobermeifterfielle. Bewerdungen find innerhalb 10 Zoen beim Boligelamisvorftand Geibenbeim eingureichen.

Die Bewerberinnen um erbedigte Dachtebrstellen int danharbeit, Dankwirtichaft und Mäddenturnen an der Deutschaft Bolfschule in Manibronn, Kalen. Eintigant mit Borerten, Lutinau-Tödenen, Halbinaen, Gelöftigen a. d. St. Oberndorf a. L. Murraarbi fareid Bodofman und Schuach (Areis Hoblinsen) haben ich bis in Januar 1888 det der Müllitertalabteifung für die Bolfstamen zu meiden.

### Die Straße ift teine Robelbakn

Don den Kraftsahrern wird aus dem gangen Gau darüber Klage gelührt, daß eine erhebliche Unsicherheit im Berkehr dadurch eingetreten sei, daß die Augend, ohne Rücklicht auf den Berkehr, die Straßen, hauptsächlich innerhalb der Ortschraßen, hauptsächlich innerhalb der Ortschraßen, ichalten, ale Echlitten- und Schibehn benüht. Daburch tritt nicht nur eine Gefohrbung ber Autofahrer ein, Die Rinder felbit feben fich durch Diefes rfidfichtslofe Treiben ebenfalls ber größten Gefahr aus. Denn bei ber Glatte ber Strafe, ift es gang unmöglich, bei Gefahrenmomenten raich und ficher qu bremfen und Bufammenftoge qu vermeiben.

Man follte annehmen, bag bie Eltern fich ber Gefohr bewußt find ber fich ihre Rinber bei Benühung von Berfehreftragen als Robelbahnen ausfegen, und ein berartiges Tun unterbinden. Es gibt fiberall an-bere Gelegenheiten für unfere Ru-gend, bem Bintersport zu huldigen als gerade auf ben Durchange, und Berfehre.

Die neue Stragenberfehreorb. nung verbietet innerhalb geichloffener Ort. fchaften bas frortmäßige Schilaufen und Robeln auf offentlichen Strafen, Go ift ber einem Unfall alfo damit zu rechnen, daß bie Eltern für etwa entitandenen Schaden haltbar gemacht werden und fich außerbem noch megen Berftoftell gegen bie Etrahenverfehrsordnung ftrafbar machen ba fie ja für bie Echaben ibrer Rinder aufzufommen haben. Alle Eltern und Anffichtsorgane follten barum bie Rinber entiprechent lehren, fie auf Die Gefährlichfeit ihres Tunt hinweifen und fo bas Chi. und Calittenwie auch auf die Rraftfahrer unterbinden.

### Bus der Kreisstadt Neuenbürg

Abichied bom Chriftbaum, Run find Die Befttage entgültig vorüber. Weihnachten, biefes Beit ber Innerlichteit und Befinnliche Telt, ift berflungen, Silvefter und Reujahr find verrauscht, und als fconftes Geschent ber Feftgeit und bes neuen Inbres wurden wohl allfeite bie beiben Sonntage angeseben, mit benen 1938 bogann. Run hat uns bie Alls tagearbeit wieber gang pefangen genommen. Es ift, als fei nichte gefcheben. Es ift ber gleiche Mhuthmus ber Arbeit wieder bie gleiche Baft, bosfelbe Mug. Mur ber Chrift. baum in ber Stube wollte bie Beftgeit noch verlängern, und bie Rinder feierten noch einige Tage fröhliche felige Weibnachteteit. Die Rergen brannten gum letten Mal, Man will feine neuen auffteden, benn Mutter gurnt eigentlich bem Baum, bog er fo nabelt und feine Bachetropfen auf Guftboben, Binoleum ober Teppich tropfte, Die Rinder haben ihn ja auch ichon geplunbert, biefen Baum ber Gugigteiten, und mas fonft noch auf ibm glängt und glibert, bas nicht ... egbar, Und nun tommt feine Stunde. Sorgfältig nimmt man off den Mitterfram bon ibm ab, unb

find die Rinder ein wenig traurig, aber wie lange! Gie find icon wieber gang babet, wenn Bater ibn gerhadt, und ber Meltefte fcmist aus ber oberften Aftgabel für Mutter einen Quirl. Man fieht wohl auch in mandem Garten noch ben Baum mit Talgringen und Bogelfutter behängt, und wieder gibts eine Beiderung unter feinen Zweigen, Dit bem Abichied vom Tannenbaum endet wohl bie Weihnachtszeit auch bei ben Rinbern.

### Aditung! Gigentiimer von Araftfahr: gengen!

Der Gigentilmer eines Rraftiabrzeugs ift gesehlich verpilichtet, ber Bulaffungeftelle (Lanbrat in Reuenburg) Angeige ju erftatten, wenn er feine Wohnnig wechselt, bas Jahrgeng beräufert, es umbaut ober außer Betrieb fest. Bieht er mit bem Sahrzeug in ben Begirt einer anderen Bulaffungoftelle, bat er fein Rraftfahrzeng bei ber einen abgumelben und bei ber anberen angumelben. Bechielt er feine Bohnung im Begirf ber gleichen Bulaffungestelle, find bie Angaben fiber bie Wohnung im Rraftfabrzeugbrief und efchein und in ben amtlichen Rarteien burch bie Bulaffungeftelle berichtigen gu laffen. Es ift auch ber Bulaffungeftelle gu melben, wenn technische Anderungen am Sahrgeng borgenommen werben, j. B. ber Motor aulgewechselt, ber Aufbau geanbert, ju einem Rraftrad ein Beimagen beichafft wirb. Dabel ift immer ber Rraftfabrgengbrief mitvorgulegen. Wird bas Fabrgeng - nicht nur vorfibergebend - außer Betrieb gefest, fo find Rraftfahrzeugbrief it, efchein abguliefern.

Done pfinttliche Erfüllung biefer Berpilichtungen, ble famtlich ben Gigentumern im Intereffe ber Berfebreficherheit auferlegt find, ift auch die richtige Führung ber Rraft. fahrzengfartel bei ben Beborben nicht möglich. Radlanigfeit ber Arnftfahrzeughalter bei biefen Obliegenheiten muß baber ftreng beftraft werben und gwar mit Gelbftrafe bis 150 MAR. ober mit Saft bis 6 Bochen.

### 37000 Inngfifche in Eng, Ragold und Witcm

Bor furgem wurben in bie Ragold und Gus 1500 Stild Bachforellenfommerlinge von gebn Bentimeter Lange eingesett. Damit haben bie Fischaussehungen im Jahre 1937 ihren Abfibluß gefunden. Insgesamt wurden im Jahre 1937 in Die finatlichen Gewäffer Eng, Ragolb und Warm von ben Bachtern 30 000 Forels len-Jungbrut, 6000 Forellenfommerlinge, 1000 Forellenführlinge und 110 Bechte ansgeseht. fprechenbem Sumor gewirzt find.

babei riefeln bie Rabeln zu Boben. D, wie Sie tofteten immerhin rund 1200 Mart; eine er gulett fo fläglich ausschaut! Anfanglich beachtenswerte Leiftung ber Bächter. Es mare wünschenswert, bag wenigstens ein Drittel biefer Seplinge bon ben Fifchern wieber gt. angelt und bem Berbrauch jugeführt murbe. Die Bifchfeinde aller Met, ju benen auch bas Waffergeftugel gebort, nehmen fich aber "ine beträchtliche Menge ber Jungfifche aufe Roin und forgen bajur, bag unfere Bluffe nicht übervöltert werben. Es milite ja fonft burch ble großen Musfegungen, die in jedem 3ahr erfolgen, in unferen Gewäffern gerabegu ben Fifchen wimmeln

### Aus der Badestadt Wildhad

Die Einweihung ber neuen Ghrung. fchange. Bum Wochenende werben bier bie Stimeifterichaften im Rreis V ausgetregen. Cametag finden bie Langlaufe ber Berren-Haffen 1, 2 und 3 und ber Langlauf ber Jung: mannentlaffe ftatt. Der Ctart ift auf 14.30 Uhr und 14.45 Uhr angefest. Die Saubtveranftaltungen find am Conntag, Schon um 9 Uhr werben bie Teilnehmer ber Jugenbflaffe jum 4 und 6 Rm. Langlauf antreten. 9.30 Uhr nimmt ber Abfahrtelauf für famtlide Serren. und Damenfloffen auf ber neuen Abfahrtöftrede feinen Anjang und um 12 Uhr treten bie Jungmannen im Alter bon 14 bis 18 Jahren gum Sprunglauf an ber neuerbanten Jugend-Sprungichange an. Die Ginweihung ber neuen großen Sprungichange ift auf 14 Uhr feftgefest und bilbet gufammen mit bem anichlieftenben Schaufpringen bas Bauptereignis bes Toges. Befannte Springer haben ihr Ericbeinen zugefagt; man erwartet bon nab und fern einen ftarten Buftrom von Binterfportfern und Bufchauern, Um 18 Ubr erfolgt auf bem Abolf Sitler Blat bie Glegerehrung. Dies alles vorausgesett, bag bie Schneeverhaltniffe es erlauben,

### Aus der Kurstadt Herrenalb

Der Dreitonigstag. Inmitten einer Beit ratternder Moldinen, Fluggenge und Rraftfahrzeuge, Radio und Stanbfauger, zaubert bie Erinnerung Bilber und Brauche aus vergangenen Jahrhunderten berauf. Der Dreitonigetag wirb g. B. bier beute am 6. Januar in ber Welfe gefeiert, indem bie Fran ihren Mann gur Gintebr in einem Cafe ober Reftaurant einlabet und fie ibn gedfrel balt: alfo nur an biefem Tage innerhalb eines gangen Jahres! Bur Unterhaltung ift geforgt und gwar ergablt im Cafe Barger ein langjähriger Mitarbeiter bes herrn Willy Reichert ans feinen Erlebniffen, die mit ente

## Roch ein paar neue Bestimmungen

ber neuen Strafenverkehreorbnung

"Der Fährer eines Fahrzeuges hat so zu hal-ien, daß der Bersehr nicht behindert oder gesähr-det wird." Diese mögen sich über diesen ersten Nösah den g. 15 der SiBO, wundern, weil er etwas Seldstversändliches ausdenklich zur Ber-ordnung stempelt. Aber so seldstversändlich ist es gar nick, denn es wird vielfach den Tag über gerade gegen diesen Paragraphen gesändigt. Wie zum Beispielt Der Fahrer eines Lieferwagens muß im Laus Ar. 10 einer diesbelahrenen Strohe muß im dans Ar. 10 einer vielbesahrenen Straße Waren abliefern und findet die rechte Straßenfeite vor diesem hand mit partenden Jahrzeugen beseht. Obwohl einige Weter weiter eine Ludg jum Gallen vorhanden ift, bleibt er aus Bequemlichfeit einsach noben einem partenben Wagen vor bem Sans Rr. 10 mitten auf bem Sahrdamm fteben, ladet umftandlich ab, mun elleicht noch einige Beit auf Die Emplangebeftatigung warten, ebe er bann endlich mit feinem Jahrzeug weiterfahren fann. Die Jolge babon it eine empfindliche Behinderung, wenn nicht gar Gefährdung bes fließenden Durchgangsverfehrs burch bas im Wege ftebenbe Fahrzeig.

Der g in geftatiet wohl bal Be. und Gnt. laben auf ber Strafe - nicht etwa auf ber Stragenmitte - aber auch nur dann wenn dies ohne besendere Erfdwernis fonft nicht moglich ift. Das Labegefcaft auf ber Strafe muß aufferbem ohne Bergogerung burchgesührt mer-ben. Bei ber Geiegenheit fei feltgestelt, bag nur auf ber recht en Seite in ber Jahrtrichtung ge-balten werden barf, abgesehen von Einbahnftragen, in benen man auf beiben Geiten halten ober parten barf.

290 ift bas Barten grunbfahlich verboten?

Bornehmfte Aufgabe ber Bertehrspolizeibehörbe ift vorbengend und unfallverhütend zu wirten. D'e em Grundfah trägt die neue Strafienver-fehrkordnung auch badurch Mechnung, das fie fiber bas Parten gang flore Bestimmungen berausge-flellt bat. Das Barten, also Auffiellen von Kahrzeugen, soweit es nicht nur zum Ein- oder Unbfteigen und Be- ober Entlaben gefchieht ift nicht gutaffig an ben burch amtliche Ber-tchrögeichen ausbruchtlich verbotenen Stellen, an engen und unüberficitlichen Strafenflellen, fowie in icharfen Strobenfromnungen, an Bertehre-infeln, bor Grunbfildein- und Ausfahrten, fowie auf ben mittleren von drei ober mehr boneinander getrennten Sahrbahnen einer Strage.

Die im Intereffe bes Berfehrs notwenbigen Partverbote haben eine ftreng gu beachtenbe Aenberung erfahren; bie Partverbots-grengen vor und hinter Salteftellenschilbern ber Offentlichen Berlehremittel und vor und binter Stroffenfreumingen ober einmundungen

find von jünf auf je zehn Regefung war ivoh des Mangels an Parframm auf den öffent-lichen Straßen notwendig, um den Kraftunni-busten das herunf von an die Gehahn zu ermöglichen. Bei Straffenfreugungen und ein-mündungen wird die Entsernung der 10-Meier-Freigrenze von der Ede gereffnet, an der die Sahrhahnfanten gufammentreffen.

Rurges Aufblinfen ber Scheimverfer ftatt hupzeichen

Die Abgabe von Barngeichen ift burch bie Leufaffung ber Borldriften auf bas notwenbigfte Day beiderantt worben, in allen Stabten mehr ale bisher gu verringern Wenn auch ber Fahrzeinführer gefahrbete Ber-tehrsteilnehmer burch Warnzeichen auf bas herannaben feines Fahrzeinges aufmerkfam maden muß, fo ift es boch fireng verboten, Barnzeiden zu anderen Zweden, insbesondere im Interesse bes eigenen rudfichtstofen Jahrens im Interesse des eigenen tudischiellen zichtern abzugeben. Es darf auch nicht mehr als unbedingt netwendig gebunt werden. Tabei sei besonders darauf hingewiefen, das die deben von Warnsignalen den Fahrer durchans nicht von seiner Sorgsaltspstächt entbindet. Die Absieht des Uederhosens darf durch Warngeichen fundgegeben werben.

Als Warngeichen find Schallzeichen (Supen) zu geben, Reu ift die Bestimmung, daß bei Duntelheit an Stelle des hupens anch Cenditzeichen gegeben werben Wonnen burch turges Aufblenben ber Edjelmverfer, wenn g. in wenig beleuchteten Rebenftraften biefe den beutlich wahrgenommen werden tonnen, Eines ift babei aber ftreng gu beachten: bas Aufblenden ber Scheinwerfer barf anbere entgegenkommende Jahrzeugführer nicht blenden. Denn auch babei muß der g 88 der StBD, refpettiert werden, der das rechtzeitige Abblenden der Scheinwerfer anordnet, wenn die Sicherheit des Berfehrs auf oder neben der Straße ins-besondere die Andsicht auf entgegenkommende Berfehrsteilnehmer es erforbert. pflichtung besteht gegenüber Aufgangern nur, wenn fie in geschloffenen Abteilungen marfchie-



## Amil. 969213-Radrichten

Par el-urganisation

Gaufdulungsamt 1/38/Gt.

Bu bem Allgemeinen Lehrgang in Archbronn bom 9, bis 16. Januar tonnen fich noch Teilneh-mer bireft an bas Genichnlungbamt, Stutigart Boftfach 825 melben De nachften Allgemeinen Lebrganoe finden ftatt: Gaufchulungsburg Rrefbrann (Bodenfee): 23. bis 60. Januar, Areibidule Baldmannshofen (Areis Schw, Gmanb): 23, bis 30. Januar, Weldungen an bas Areibidulungs-ant. Meldungen für die Reichsichulungsburg Erwitte find an ben guftandigen Areisfelter und bon ba on bas hauptidminngsamt Munchen, nicht an bas Gaufchulungsamt Stutigart gu fenben

> Parcel-Amter mit betreutenOrganisat onen

RE. Frauenichaft. Die Rrei frauenichafte leiterin. Ich erbitte fofortige Benntwortung bes Conder-Runbichreibens ber Gauamteleitung, Folge 121, bom 10, 12, 37. Die Melbung muß bis 8, 1, 38 bel mir fein.

ren. Wienig befannt burfte es wohl fein, bak beim halten vor Eifenbahnübergangen in Schie-nenhöhe stels abzublenden ist und Suchschein-werser mir vorübergebend und nicht zum Belenchten ber Sahrbahn benuht werden durfen.

Wenn die Sahrbahn durch andere Licht-quellen austelchend beleuchtet ift, 3. E. die Strafen in den Städten, darf mit Stand-licht gesahren werden

### Eint ber Stadt Calm

Calw, 5. Jan. Im Jahr 1937 bat fich Die biefige Wirticiaft gunftig aufwarte entwidelt, was u. a. baraus hervergeht, baß gegenüber bem Borjahr ein Gewerbesteuer-Mehrertrag bon 69 000 RDR. ju verzeichnen ift. Tropbem war es notwendig, einen Rachtragshaushalt aufguftellen. Der Grund ift barin gu fuchen baft an bie ftabtifden Ginangen im Buge ber Mufmartsentwidlung ber Stadt erhöhte Unforberungen geftellt werben. Singu fommen noch bie fdweren Stragenlaften u. a. m. 3m Rachtragebaushalt mußten rund 47 000 RR. an nicht normal aufgebrachten Mitteln eingefeht werben, um ben orbentlichen Saushalt anszugleichen. Es find bie gefamten Meftmittel ber Stadtpflege mit 23 303 RD., 10 000 RDR. aus Reftmitteln bes flabtifchen Gaswerts; ferner wurde nachgesucht um bie Buweifung bes Beitrogs gur Lebrerbefolbung in Sobe bon 8941 RER, aus bem Musgleicheftod. Bie bom Burgermeifter in ber letten Rats. herrenfigung mitgefeilt wurde, find in Ginnahmen und Ausgaben bes Jahres 1937 Berichiebungen ju verzeichnen Infolge bes ichlechten Bafferjahres gab es im nabtifchen Gleftrigitatemert Ausfall an Bafferfraft. Bohl war eine Steigerung im Stromberbrauch festguftellen, es mußte aber für 13 000 RM. Frembftrom bezogen werben. Das Gaswert hatte eine Mehreinnahme von 3072 MM. Die Stadt muß an Ausgleichszuschuffen 12 713 RDR, ftatt 10 426 RDR, gablen. Die im Rachtrag feftgeftel ten Benigereinnahmen betragen 8962 RDR ble weiteren notwendigen Ausgaben 27633 RM. Der Abmangel im orbentlichen Saushalt erhöht fich hierburch auf 318 223 RDR. Bu feiner Defung werben erhoben: 21 b. S. (ftatt 22,8 v. S.) Gemeinde umlage aus Grund. u. Gebaubeftenerlaiafter mit 94 979 RDR. und ein Debefat von 320 b. S. (bisher waren vorgefeben 340 b. D.) aus 55000 NOR. Gewerbestenermenbetrag mit 176 000 RER : ferner bienen 10 000 RER. bes Gas-

### Wie wird das Wetter? Beiterbericht des Reichsmetterbienftes Ausanbeurt Giutianri

Borberjage für Freitag: Borquefichtlich etwas milber, einzelne Schnefalle, bei Tem. beraturen um null Grab.

### Saneeberichte

Engtlöfterle. -9 Grab, Schnechobe 10 Bentimeter, Wetter bededt, Gli und Robel

Commerberg. - 5,2 Grad, 13 Bentimeter Schneehobe, 1 Bentimeter nen, Bulver, bebedt. Sti ant.

Granbatte, - 7 Grad, 27 Bentimeter Schneehobe, Bulver, bebedt. Sti febr gut. Raltenbronn. -8 Grab, 38 Bentimeter Schneebobe, Bulver, bebedt. Git febr gut.

### Siidweltdeutlcher Straffenwetterdienft

Reich autobaftenen: Sintfart - Uim -Lierbach: Ribni Rentimeier Gentione, es ift eerstund und aeftrant, Gieben - Brouffurt - Bartifeufer Mendere Streden feltoelaftene und teftaefreren Schnecheite, Schnecolifie, es wird gentumt und ge-fter i. Berfehr faum fehlndert.

Penka frete Meidenkern i Meldeltenke De oha frete Meideltenke De oha frete Meiden Derdenten – Pietten und Meideltenke De frete Meiden Technan – Parental Annon nor mit Schrechten Defaten Berdaltenke De frete De ohnen Beldeltenke Oleheite Gereiten Defaten Gesteltenke De frete Gereiten De frete De frete Gereiten De frete Meideltenke De de frete Gereitenke De frete Ge

m'eb eeftrent. Uebring Reichabraften: Gomebede unter is Beneimeire feifmelte auf ned beltre Schute unterlaer, Genecolate, es in mer fichenweife at firent, Berfror faura bebinbert.

Ct 200 ge biemangeidennig. Bur Mib | mußte es gefcheben, bag ber Ebemann beim | bat: "Benn unfere Lieber ben verfpieherten Lidung Des Mines wird um einen Beitrag Betreten ber Wohnung Gran und Liebhaber Burger aufrütteln .... "Wenn ber Spiefer bee Landes gur Labrerbefoldung und eines folden aus bem ftontilden Ausgleichbliod in Sobr von 2011 MM, nochgefucht. Somit erbobt fich ber ordentliche Saushalt burch ben Naditag auf 1097895 RDR, in Einnahme und Amigaben, Die Bargerftener für 1908 beträgt 500 b. S. und war unter ben gegebenen Berbaltniffen nicht gu fenten. - Mit ber Ranalifation im erften Banabidmitt foll auch die Meubstafterung der Inselgaffe bis über ben Dubliveg binaus fowie des Blages am unteren Bebered erfolgen. Die Roften find auf 23 500 Star, veranichlagt.

### Aus Pforzheim

Wobon man in Pforgbeim fpricht!

Der Ralteelnbruch bes Binters mit reichlichem Schneefall brachte nicht nur die üblichen Groftschaben, sonbern wirtte fich auch auf die Gefundheit ber Menichen aus. Der Tod balt reichliche Ernte. Die alten Leute werben in erfter Binie gepadt und fterben babin. Man brancht nur ben Blid auf bie Sterbetajel am Eingang bes Sauptfriebhofes an werfen und bort fieht man, in welch erfdredenbem Umfange bie Bestattungen angetunbigt find. Aber auch Menfchen im beften Miter miffen, wie ber Boltomund fagt, ind Gras beißen. Wie find es ja gewöhnt, baß bom Berbft bis ju mgruhjahr bie Bahl ber Tobesfälle gegennber ber Sommerszeit im Steigen begriffen ift, immerbin muß ale Befonderheit regiftriert werden, wie febr ber Tod in den letten Wochen bei wenigen Rrantheitstagen gerabe unter ben Gefünde: ften aufgeräumt bat. Biel Aufregung brachte in ber Rolonie "Wartberg" ber Gelbitmord sweier junger verheirateter Leute. Gie haben fich mit Spanfall vergiftet und fein Monfc wußte zunächst, aus welcher Urfache beraus. Der Boligeibericht melbete bie nadte Tatfache. Ingwifden bat mangerfahren, weg bie Granbe des Doppelfelbitmorbes find. Die beiden Toten unterhielten ein Liebesverhaltnis, bas eigentlich ichon befannt war und Anlag gu einer Brivattlage wegen Beleibigung gegeben hatte. Eine Rachbardfrau hafte einen guten Ries cher und melbete ihre Wahrnehmungen bem betrogenen Chemann, Diefer ichentte ben Beobachtungen ber Frau feine Bedeutung und flagte gegen fle wegen Beleibigung. Run Jugendzeltung feines Stammes gefchrieben

tot borfand. Die Leichensettion bat bas Ginnehmen von Gift bestätigt. - 3m Stadttell Budenberg follte eine 32 3abre alte Frau burch Wurftvergiftung geftorben fein. Gie ging fröhlich in ben Gifvefter binein, flagte über Leibichmergen und war binnen einigen Stunden eine Leiche, Ale Todeburfache murbe nicht Bergiftung, fondern eine innere Berlegung burch Schwangerichaft feftgeftellt. -3m Burmtal tam ein Motorrabfahrer unter einen Laftwagen und erlitt fcwere innere Berlehungen. Der Unfall geichab infolge Ueberholens eines Berfonenwagens burch einen Laftwagen. In biefem Augenblid bermochte ber Motorrabiahrer nicht mehr ausguweichen. - Im Gerichtsfaal wollte ein junger Mann bon Detigbeim freigefprachen werben. Er fonnte nicht einseben, daß er durch falfche Anichulbigung bie Egifteng eines Arbeitefgmeraben gefährbet batte. Die Coche toftet ibn neben einer Gelbftrafe von 70 MM. wegen fibler Rachrebe noch minbeftens 100 RDR. an Roften. - Im Brudnerbund fprach Chorbirettor Baumann, ber in Bforgheim eine fogendreiche Tätigfeit auf bem Gebiete ber firdenmufifalifden Runft entfaltet batte, und ber mit feinem tatholifden Rirdenmor eigene Schöbfungen und folder großer Deifter gur Aufführung brachte, über Brudnere Schergie, bie Spiegelbilber feines beutichen Wefend, Mus ben erffen fumphonlichen Schöpfungen bes großen Meifters wurden bie Schereis burch Schallplatte übertragen. -Die Breisilberwachung im Monat Dezember ftellte wegen ber Weihnachtszeit gang befonbere Anforderungen an die Gewerhepolitei. Rur Angelge gelaugten eine Angahl Gefchäfteinhaber wegen Anwiberhandlung gegen die Beftimmungen über bie Breisauszeichnung baw, gogen die Ueberschreitung ber Sodiftpreife für Bleifche und Burftmaren.

### Bimpf und Spieher

Dit erfreulicher Deutlichfeit wendet fich bie Reichszeitung ber Sitlerjugend, "Die S3", in einem Leitauffat gegen alle Dinge, bie eine Entfrembung gwifden Jugend und Etternband berbeifilbren tonnten. Die Beitfdrift gitlert einige Cage, Die ein Bimpf in ber Logerzeit bes letten Commers in ber

noch in feinem warmen Betteben liogt .. "Ronnte ein Spiegourger von zwei bis brei Bentuern im Belt folla en?". "Darüber freuen wir und am meiften, bag und ber fogenannte Erwachsene nicht verftebt ... Die Beitung ftellt feft, daß bie Sitleringend bon biefer Großichnänzigteit febr weit abrude. Gie babe nichte bagogen, bag bie Gelbftanbigteit ber Jungen ihren Ansbrud finde, felbft wenn fie fich dabei im Anodrud etwas vergreifen. Aber fie mache Front bagegen, dag biefe Celbftanbigfeit auf Roften ber natürlichen Chrinecht, bes Refpettes und ber Liebe gut den Eltern gebe.

Wohl feien die Jungen die Soffnung ber Eltern und bie Bufunft bes Boltes, aber bie Eltern feien ihnen Stilte und Silfe in einem Leben, dem die Jungen fonft ziemlich bilflos gegenüberftanden. Gin Bimpf miffe giemlich bumm fein, wenn er nicht wiffe, bag ein paar Millionen Bater beute noch in ber Gu, SS. im Alleger. und Araftfahrforpe ober beim Luftichut einen nicht gang leichten Dienft tun, ber manden Teierabend und Sountagmorgen verfdlingt, auf ben ber mube Boter nach bes Tages Arbeit mehr Anfpruch babe als ber Bimpf nach feinen fünf Stunden Schulbant, Reinem jungen Menfchen tonne Schlimmeres gricheben, als daß er neben fetnen Eftern aufwachsen muffe, fatt mit ihnen. Die junge Generation ber Rampfjabre fonne ein tranriges Lieb bavon fingen

Beivig, fo beißt es weiter, bachten langit nicht alle "Allten" fo nationalfogialiftifch, wie wir co bon allen für bie Butunft haffen. Aber bie Jugend und bie Bimpienfluft ftembeln auch noch feinen gum "Batentnagi". Soute erfabre bie Jugend fo viel Freunde ichaft boit allen Gelten, bag ce einer guten Gelbitgudt beburfe, um nicht überheblich gu werden und über bie Strange ju ichlogen. Ihre Weinde feien ju gablen und bei Bater und Mutter am wenigften gu fuchen, Der Muffan ichließt mit ber Feftstellung, bag bie Jungen nicht bagu ba feien, bie Eltern gu verbittern, fonbern ihnen Briiden in Die neue Bufunft ju bauen.

Der Will-Spender ift Der Opfer. trager, aber wergeffen mir en nicht: Der Wat -felfer ift Der Opferbringer.

mer Bahrer aber bas Binterhilfamenb)

### Sluigation and performillies. Cintelhandels

Auf einer Tannug der Areisiachgruppe Lebensmittel-Ginzelhandet in Stuttaart fprach Dr.
Deinig von der Reichsaeschäftskelle der Birtichalbarunge Ginzelhandel über die Kulgaden des
deutschandels. Er hob dabei betroor daß
in der nationaliozialistischen Birtschaft, die eine
arordnete, geregelte und gerechte Berteilung der Baren als mertabilich betrachtet der Ginzelhändeter eine wichtige Aufande habe Echon in der Aufammenstellung des Lagers und demni des Angebots konne der Einzelbendels Kaufmann natio bots foune der Einzelbandels-Aaufmann natio-natwirtschaftliche Anteressen wahr-nehmen (Twisenerharnis). Auch auf dem Gebiet ber Breisbildung fei ber Gingelbanbel eine wich-Schaltftelle. In Diefem Jufammenhane fprach Dr. Beinig über bas Berbar ber Ropp-lungsvertaufe, bas gleichfalls, wenn auch indirett, eine Magnahme ber Preispotitif fet,

### Schmeling ab Freitag in Samburg

Die Gegner far ben Groffampftag am 30. Januar in ber hamburger Sanfeatenhalle, Mar Schmelting und Ben Goord, treffen am Freitag in Bamburg ein, Bafrend "Rage" wieder fein altes Trainingsquartier Friedrichsruh im Sachfenwald begieht, wo er fich bereits auf feinen Ramol mit Steve Samas vorbereitete, ichlagt ber Sabafrifaner fein Lager mit einem Stab "Mitarbeitern" im Rorben ber Sanfeftabt, in ber im Stadtpart gelegenen Stadthalle, auf.

Fest verpflichtet für bas Rahmenprogramm finb bisher Abolf Ditt. Riel gegen Gubafrifall Schwergewichtsmeifter Robby Beibbranbt und Rresid mar - Dresben gegen Gifer - Roln um die Dentige Leichtgewichtsneifterfchaft, Der Ctart Beffelmanns bangt bem Ausgang feines Rambfel mit Weltmeifter Roth ab. Die Beranftalter find bemüht, ben Samburger Ofmpia-Iweiten Richard Bogt, der inn Lager der Berufsiportier wechseln möchte, in einem Gunlifikationnkampf herauszu-

### Fußball

Dun foll es auch im Engtal wieber los: geben mit Buftballfpielen. Gur fommenden Countag find Botalfpiele angeordnet, Bie aus einer amtlichen Beröffentlichung gu entnehmen ift, find folgende Baarungen vorgefeben: Bofen - Grafenhaufen, Bfingweiler Belbrennach, Renfat Rotenfol - Comann, Sprollenhaus - Calmbach, Balbrennach - Engelobrand, Berrenalb - Comveller, Engtlofterle - Bilbbad, Ottenhaufen - Renenbileg. Und wie werden bie leberraschungen

Stabigemeinbe Wilbbab.

Eingug ber am 10. Januar 1938 falligen

## Umjahsteuer

um Freitag ben 7., Samstag ben 8. und Montag ben 10 Januar 1938 auf bem Rathaus, Simmer 4. Der Bürgerm ifter.

Stabtpflege Reuenbürg.

## Brennholz-Berlauf

am Montag ben 10. Januar 1938, abbs, 6 Uhr, im Rathaus: Beigholy aus ben Abteilungen unterer und mittlerer Buchberg

8 Raummeter buchene Scheiter und Anorrholg, 24 Raummeter to nenes Unbruchholg.

Shiagraum aus benfelben Abteilungen und ber unteren und porberen Migebene: 30 Lofe Tonnenholg.

Bum Berhauf merben nur biefige Einmobner jugelaffen.

Stadtpfleger Gffich.

Renenbürg.

## Kontoristin

in ollen Biro Arbeiten gut bewandert, für sofort ober später gesucht. Sbenbaselbit kann en Kontor-Lehrling obet Legrmädchen bei guter Ausbildung bis 1, upat ober später

Sandgeidriebene Angebote mit Lichtbilb unter Re. 750 an bie "Eng talet"-Beidaltsftelle.



### Tuberinlojen = Fürsorgestelle | 3manns - Bersteinerung. | Liefergianz T Die rachfte Sprechftunde findet am Camstag ben 8. Januar

1933, nechmittags von 1,3 b s 5 Uhr, auf ber Charlottenbobe bei Calmbod fiatt. Die Untersuchu gen werden nur auf Grund argtlicher oder behörblicher Meberweifung burchgeführt.

## Reichssender Stuttgart

Donnerstag, 6. Januar

0.00 Morgenlieb Seibangabe, Weiferberich Lamburgischaftlicheb Eigennellie 4.00 Grusseser 7,00 bis 7,10 drubneskrichten 8.00 Miellerhandsmeldungen Miellerhandsmeldungen Betterbericht filliges

Morgenmufit' Rolfamult flouernfalenber. Weiled

Lagantonation 20.21 18.00 Settangabe, Radrichten,

15 15 Williaglfamperi 13,15 Miliosoffsupert
14.00 Janber der Elimme
Eurlice Corulo — Deinrick
Echtwans
15.00 Gendevanie
18.00 Mulit am Rackmisias
18.00 "Ingrad holett Halliche Eireichmalle"
18.30 theift ins hende
19.00 Nacheichten

19.15 "Bleifter ber Unterhal-

20.00 "Ein Abend mit Chopin" 21.00 Samphoule "Mus ber neuen Welt" e-moll Wert 95

niert 15 Annee burlfer: Dand Duffner 22.00 Ieliangabe, Nachrichten, Wedter und Sporibricht 22.00 bis 1.00 Reckfonpert

Freitag, 7. Januar 0.00 Morgenlich
Seitangabe, Welterbericht,
Yandwirtschillibes
Obernafül 1
0.00 seranfagett
0.00 Seitangabe
Balleribungsmeldungen
Belleriberises
Blantiberises

Blaritberiges (homestlef if
8.30 Jesse Annit am Motgen
9.30 Senvenaufe
10.00 Aesen aus eigener Kraft\*
ein Streihug durch den
Plerindresden
10.00 Aamof bis ins Ielf\*
Chroje Kinnoler als Borbildre für die beniche
Iwarnd

10.45 Beusepange 11.80 Blotteinullt Bauerntalender, Weller berick

bericht pfeiingöfengert Jeitangabe, Kackrickien, Weitengericht Keingöfengert "Eamprilde Antlle" Gendepaule Weite am Wockwitten

Mulit am Radmittag

21.00 War Brud "1.30 Rene Tangmulit aus all-

22.00 Zeilangabe, Radricten, Zbeiter- und Svoribericht 22.00 "Bunie Mifchung" 25.00 bes 1.00 Rachmuff

Samstag, 8. Januar

AD Morgenlied Seiterbericht, gentourischaftliches Gemacht 1
0.50 gentourischaftliches Gemacht 1
7.00 bis 7.10 draftmaörichen 8.00 Raffertanonnelbungen gleiberbericht gearflichen geherberiche

varriberiste esomnailf If Unite an Worgen Zendebnute "Tobaum Philipp Calm Odripel um ein bestiche Schiefal

Söripiel um ein destiches Schicial

10.00 Sendenunie

11.00 Selfomunie

12.00 Meinenderent Weiter
bernet

12.00 Meinendennert Meiter

12.00 Meinenden Machidien.

13.15 Seidengstenstri

14.00 "Sero und Schichten.

15.00 "Meie es end schillt"

18.00 Tendenune

19.00 Meie es end schillt"

19.00 Meie es end schillt"

19.00 Meie es end schillt"

19.00 Meie Bahreiber, ein

19.10 Zangmunit

20.00 "Smei Bahreiber, ein

11.00 Zangmunit

20.00 "Smei Gestenden

20.00 Meinenden

## Drucksachen

liefert ichnellftens

C. Meeh'iche Buchbrucherei.

### Es merben öffentlich meiftbietent gegen fofgetine Bargahlung per feigert am Freitag ben 7. Jan.

Dobel: 1 Schreibmaschine, 1 Mufik eppoint.

10 Uhr in Serrenalb: 1 Bilfett, 1 Schreibmafchine.

Samstag ben 8. Januar, porm. 10 Unr, in Wildhad: 1 Cofa, 1 Warenfdrank, 1 Poften Bartumerten.

Bujammenhunft jemeils b. Rathaue. Gerichtonolle eberftelle Wilabad.

Renenburg

### Ginen fcmorgen, gebrauchten Dauerbrandofen

iür geoferen Raum ober 28 ilftatt geeignet, billig ju verkaufen. Mnaulehen

Glöberarahe 6.

Schliner 2 Spannite herridaf sidlitten

ju verkaufen.

Biichenbronn, Ploratemmer Otruge 15.

für Rüche und Saus für folort gelucht bei gutem Cons.

Sotel Funt, Dobel.

Miebelsbach. Bu perhaufen eine hochtrachtige

Ralbin

ober eine Ralbertuh. Abolf Ditter-Gtr. 59.

Salmbach Begen Blohmangel finb 1-2 hochträchti e

Biegen! fowle eine Schlachtziege ju

Griebrich Rufterer,

Deute abend 8 Uhr

Singhun e. Erichemen bringend notwendig.

## Hotel-Prospekte

Prospekte für Pensionen

liefert in sauberer Ausführung u, neuzeitlicher Ausgestaltung

G. Meeh sche Buchdruckerei Neuenbürg - Telefon 404

> Verlangen Sie bitte kostenlose Vorschläge.

## Preiswertes 3um Eintopf!

Gelbe Erbfen 1/2 Rilo 28 Griine Erbfen 1/, Rilo 28 Bohnen, wif 1/2 Milo 28 1/2 Milo 28 Talelreis Beigengrieß 1/2 Rilo 25

Maffaroni Spaghetti Sornchen Gemiljennbeln

1/4 90110 38 4

Beben Mittwoch

friide Gre-Fifche

Brat-Merfant 500 g 28 & Rablian t. Os 500 g 24 d Seelachsfilet 500 g 29 d Süßbiidlinge 500 g 38 &

und 3% Rabatt!

## **Emil 3int** Geinkoft u Lebensmittel

Wildbad

### Rirmentolletten gegen bas Dritte Reich

Berlin, & Januar. In einer vom Reichsfirchenministerium ftammenden Neuherung wird ausgestübet daß es ein alter firchlicher Brauch sei firchlicher Wellesten nur nach einer bestimmten Ordnung nach einem Kolle feten plan durchuführen. Tiese altbergebrachte Ordnung sei von bestimmten firchenparteilichen Areisen durchbrochen worden An Teutschland seinen noch niemals Konflisse daburch entstanden daß ein Barren noch einem ordnungsmäßigen Kollesteursan gesommelt hat. Bielmehr hätten sich ante beutsche Archenbelucher dassen vermahrt daß sie sich an einer Kolleste bereitigen lasten die ols Kam pf on die anherbes diese Kollesteursan geson des Kollesteursans gegen das Tritte Reich gedacht ist. Ter Staat wird sich daher verötigt sehen, gegen diesen Angrill sich aur Wehr zu sehen, gegen diesen Angrill sich aur Wehr zu sehen.

### Rong. Rührer im Bolfsgerichtshof

Berlin, b. Jananar. Ter Führer und Meichstanzler hat in ehrenamtlichen Mitgliedern des Volksgerichts hofes auf die Anier von land Jahren ernannt: Gruppenführer im NSAR, Adolf Jäger in Minichen. Vrigadefährer im NSAR, Gans Klug, München, Gruppenführer im NSAR, Gans Klug, München, Gruppenführer im NSAR, Gans Klug, München, Gruppenführer im NSAR, Sauer in Stettin, Gruppenführer im NSAR, Schabe in Leivig, Brigadeführer im NSAR, Schabe in Leivig, Brigadeführer im NSAR, Schabe in Leivig, Brigadeführer im NSAR, Saut Atebete Westermann in Verlin Apritän zur See v. Geimburg in Berlin, Cherft Cabanis in Perlin, Cherft Cabanis in Perlin, Cherft Karieger in Berlin, Major Balcher in Berlin,

### Behn Abolf-Sitler-Schulen enmeben

Berlin, 5. Januar. Am Sonntag, dem 16. Januar, findet in Waldbrohl im Gau Köln-Kachen in Unweienheit des Reickborganisationsleiters Dr. Leu und des Reickszugenbstüters Baldur von Schirach die Grundsteinlegung für eine Mooff-hister-Schule flatt, die don allen deutschen wird. Sendern übertragen werden wird. Gleickgeitig damit wird der Grundstein für neun weitere Abolf-hister-Schulen gelegt, und war in Roblenz (Gau Roblenz-Trier), Landituhl (Gau Saarpsalz), Mittenwald (Gau Rünchen-Oberdayern), desselbera (Gau Kranten), Weimar (Gau Thurinacn, Schneistengrün dei Blauen (Gau Thurinacn, Schneistengrün dei Blauen (Gau Thurinacn, Schneistengrün dei Blauen (Gau Thurinacn, Schneistengrün des Blauen (Gau Chreuden), Wotsdam (Gau Rurmart), heiligendamm (Gau Medlenburg), Tilfit (Gau Oftpreußen),

### Deutsches Modeinftilut in Berlin

Berlin, 5. Januar Die organische Entwicklung im Ausbau des Teutschen Modeinstitutes ergibt die Rotvendigseit einer organisatorischen Umstellung. Unter Beibehaltung des Arbeitsprogramms der bisherigen Leitung übernimmt die Präsidentschaft mit Wirkung vom 1. April hans Croon. Leiter der Wirtschaftsgruppe Textillindustrie, Herbert Tengelmann bleibt als Bizepräsident in der Leitung des Deutschen Modeinstituts. Frau hela Strehl tritt dem Beirat des Institutes dei, Die Geschäftssührung ist kommissarisch Dr. Keller-Berlin übertragen.

## Großer Militärflughafen zum Schut

London, 5. Januar. Wie aus Port Said gemeldet wird, hat das britische Oberkommando der Suez-Kanal-Jone den Beschluß gesast, in Genesa den größten Rititärflughasen im nahen Drient bauen zu lassen und zwar zum Schuhe des Suez-Kanals, der auf diese Weise bölligen Schuh gegen Lustangrisse erhalten soll. Die äghptische Flugden Flugdasis sinanziell deteiligen. Außerdem erwägt man, den Zivissungbas von Port Said derröcklich zu erweitern, damit er im Rotfalle als militärischen Eine.

### Bubifche Behauptung gurudgewieten

Balhlugion, 5. Januar. Die amtliche Untersuchung der besonders von jüdischer Seite gegen den Amerika-Deutschen Bolksbund immer wieder erhobenen Beschuldigung einer ung est et lichen Betätigung einer ung est et lichen Betätigung ist nach sünsmonatiger Dauer nunntehr abgeschlossen worden. Justigminister En mming steilte amerikanischen Pressentetern mit, das der Chef der Bundessicherheitsbehörde, Edgar Gooder, in seinem els Bände umsassenden Bericht keine gerichtlichen Wahnahmen gegen den Bolksbund empsehle.

Die Untersuchung wurde damals auf Ersuchen des demokratischen Abgeordneten Bitron darchgesührt und erstreckte sich auf alle Landesteile. Ziron hatte behauptet, daß 17 der vom Bollsbund errichteten und der Freizeiterholung seiner Witglieder dienende Lager "in gesehwidriger Weise für nationaliozialistische Ausbildungszweite benutt" würden.

# #Hus Württemberg

Mis die Grafin Elifabeth Abeimann von Abelmannsfelden in Elliv angen von Beforgungen aus der Stadt nach Saufe fam, wurde sie auf der Treppe des Palais Abelmann von einem Serzicklag ereilt und verfchied bald derauf Gräfin Abelmann, die ein Alter von 71 Jahren erreicht hat, war vor allem durch ihre Fürsorgetätigseit besannt und geschäht.

Im Krantenhaus zu heilbronn ift ber holthauer Johannes Kern aus Airchhaufen ben ichweren Berfehungen erlegen, bie er beim gallen eines Baumes burch einen herunterfallenden Alt erlitt.

Der lejahrige Sohn des Bauern Alois Reichert in Guhlertann, Ar. Allwangen, wurde beim guttern von einem Blerd so schwerz getroffen, daß er eine Gehirnerschütterung und exhediche Kopfverlehungen erlitt.

Stuttgart, 5, Januar. (3'000 Bucher geipendet.) Buch in diesem Jahr hat der Auf des Wow, um Stiftung von Buchern, die den vom Wos. betreuten Bolfsgenoffen um Bolfsweihnacht überreicht wurden, einen Ichonen Erlofg geweitigt. 3000 Bucher, rund 800 Allogramm, fonnten durch den Leiter der Reichsichriftumsfammer, Dg. Tr. Schmüdle, ausgewählt und berteitt werden,

### Die Landeshaupiftadt melbet

Der Lebensmübe, ber fich Dienstag vorntittag vom oberen Kranz des Stiftstirchenturms auf die Strafte Kürzte, ift der Personlichfeit nach seitgestellt. Es handelt sich um einen 74 Jahre aften, verwitweten Rentner. Der Grund zur Lat foll in einem unheilbaren Rervenleiden zu suchen sein.

Beim Anlagensee gegenüber bem Staatstheater wurde eine gunächst unbefannte Frau tot aufgefunden. Die Fellfellungen ergaben, bah es fich um ein 58 Jahre altes, guleht in Stutigart wehnhaft gewesense Frauteln handett, bas einem Gerzichlag erlegen ift.

In einer Kabrif in Feuerbach verunglichte ein 16 Jahre alter Schlofferlehrling beim Auseinandernehmen eines 500 Ritigramm ichweren Trodenofens badurch, daß der Ofen zu felh auseinanderfiet und der junge Mann unter ben Trummern begraben wurde.

Gine 21 Jahre alte handangellellte wurde beim llebergueren ber Kahrbahn von einem Bestonenfrastwagen augejahren. Sie ersitt neben einer Beinprellung eine Gehrenerschülterung, die ihre Einlieserung in ein Kranfenhaus natwendig machte. — Spal abends wurde am Stöckachplat ein 17jähriges Raochen einem Krastwagen angefahren. Mit verschiebenen Beriehungen mußte est einem Krankenbaus zugefährt werden, bans zugefährt werden,

In der Ludwigsdurger Strafe in Zuffenhausen erfolgte ein Zufammenftoh golichen einem Personenkraftwagen und einem Straftendahngug der Linie 15. Der Bersonunkraftwagen nuchte abgeschleppe werden, wachend die Straftenbahn nur leicht beichabigt wurde. Lenker des Kraltsahrzeugs war ein 29 Jahre alter Mann aus Ludwigssburg. Er Rand zur Leit bes Unsalls unter der Einwirfung von Alfohol und war nicht mehr in der Lage, ein Kraftsahrzeug zu leuten, Der Mann zog fich an beiden handen Schnittwunden zu.

### Bugend außert fich jum Behrgebancen Reichswanderausstellung in Stutigart

Sintigart, 5. Januar. In samtlichen Schul-Hassen und Schulgattungen des Reiches wurde vor einiger Zeit ein Reichswettbewerd über ben Behrgedanken durchgeführt. Ann zeigt eine Reichswanderausstellung "Bolksgemeinschüfer wit aroser Begeisterung beteiligten. Indete Darf icht walten sach, namentlich i ten über unibersehbare hang Schüser mit aroser Begeisterung beteiligten.

Die Ganwaltung Burtiemberg-Dobenzollern bes RS-Lehrerbundes zeigt bom 8. bis 16. Januar in den Ansftellungshallen am Interimstheaterplat in Stuttgart diese Reichswanderschau. Sie wird am Samstagvormittag 11 Uhr eröffnet. Es sprechen hierbei Ganamtsleiter des NSB. huber, Oberst Jid-wolff, Kommandeur des Just-Reg. 119 und Gaupropagandaleiter Maner, Anschließend findet eine Führung durch die Ausstellung statt.

### Brandftiffer gefteht

Much den eigenen Gutshof angegundet Eigenbericht der NS-Presse

e. Aalen, I Januar. Wie berichtet, ift furg vor Jahresichiuß auf bem Umalienhof. Gemeinde Lauterburg, ein großer Getreidefcuppen mit Borraten an Saatgut niebergebrannt, der von dem Gutepächter felbft und einem Auffeher angegundet worden war, In Diefem Bufammenhang ift es ben Rachforfcungen ber Genbarmerie gelungen, nun auch ben großen Brand Ende Buguft 1929 aufzutlaren. Damals brach auf bem gleichen Gutshof in ben erften Radmittageftunben ein Brand aus, bem ein großes Cefonomie- und Stallgebaube mit gum Zeil fcon eingebrachten Ernteborraten jum Opfer fiel. 218 Brandurfadje murbe ba. mals Gelbftentjunbung bes heues angenommen, 68 hat fich nun aber ergeben, bag ber in Unterfuchungshaft genommene Gut8. paditer auch bamale ichon ber Brandftifter war. Unter ber erbrudenben Laft ber Beweife hat er ein umfaffenbes Beftanbn is abgelegt.

Heibenheim, 5. Jan. (Dreimal Grand Prix für eine Firma.) Die Maschinensabrit J. M. Boith ift auf der Pariser Beltausstellung dreimal mit einem Grand Brix ausgezeichnet worden, und woar in den Arbeitsgebieten "Boith-Edmeider-Propeller" und "Boith-Turbo-Gelriebe".

### Boetifche Sübnerdiebe

Burgrieben, Ar, Laupheim, 5. Jamen. Eine große Enttäuschung erlebte diefer Tage ein biefiger Eintwohner. Er hatte bei einem Bauern mehrere habne gefauft und die Tiere, die er als saftige Braten zu verspeisen gedochte, in eine Scheuer gelvertt. Andern Tags waren die Sahne weg. Dafür hingen Köpfe und Rüfe der Tiere am Scheunentor. Auf einem daneben angehefteten Zeitel verhöhnten die Diede den Bestohlenen mit solgendem bichterischem Erguß: "Als Se waren beim Tanz, nahmen wir die Godel am Schwanz. Der Gidel und der Gasel, die machten einen Wackel vom Stadel in die Kachel. Sie schwecken und gut und Ihnen gönnen wir die Wutt."

### 2 Smiveltern beim Robeln verungladt

Dehringen, 5. Januar. Zwei Schwestern von bier vergnügten sich an einem Gang der Markung Stalenholen mit Rodeln. Dabei geriet der Schlitten in einen Graben und über schlug sich, to daß beide Mödehen zu Boden geschleudert wurden. Sie siesen dabei so unglücklich, daß eine der beiden Schwestern einen schwerten einen schwerte Berdringung ins Kreistrankenhaus notwendig machte. Das andere Mädchen wurde glücklicherweise weniger schwer verletzt. Dieser Fall beweist wieder einmal, daß Schlittenfahren durchaus nicht immer ungefährlich ist und daß man, wie dei den anderen Wintersportarten auch, namentlich bei Steilsahreten über unübersehdare hänge größte Borisch walten sassen.

# Drei schreckliche Kindertragödien

Sieben Rinber in Schlefien und Belgien verbrannt - Drei Rinber in Solland ertrunken

s. vressau, d. Januar. In Dammerode bei Bad Karlsrufe bei Oppeln brach aus aoch unbefannter Ursache in der Bestpung des Waldarbeiters Wollnik Feuer aus. Der Bester weilte um diese Frau ebenfalls zu Einkäufen unterwegs war. Die drei Kinder bes Chepaares, von denen das alleste erst sechs Andre alle ist, waren allein zurückgeblieben. Da die Besipung vollständig niederbrannte, wurden die drei Kinder ein Opser der Klammen. Sie konnten nur noch als vollkom mien verkonter unter noch als vollkom mien verkonter ur nech geborgen werden,

In einem Saufe an der Lange MolenStraat in Vilvoorde (Belgien) entstand ein Brand, der tragische Folgen haben sollte. Als die Flammen bereits aus dem Dachstuhl em, porschlugen, bewerkten Borübergehende zu ihrem Entsehen, wie ein Mann im Nachtgewand auf die Strake eilte, sich dann iedoch wieder in das Flammen meer it ürzte, um seine kunl Kinder zu retten, die in einem oberen Stochwert des brennenden Sauses schließen, Beriuche der Feuerwehr.

fich Augang in das innere des Gedäudes zu verschaften, blieben zunächst ersolglos. Als die ersten Keuerwehrmänner in den Flut des Gaufes vordringen konnten fanden sie hier die völlig verkohlte Leiche des Islährigen Arbeiters Kranz Lieken S. In einem Kimmer des ersten Stocks lagen seine fünl Kinder, Sosveige Anwendung von Sauerstosigeräfen halte nur dei dem ältesten der Kinder und den Rauch er flick. Das gerektete Kind mußte mit ichweren Brandwunden einem Krankenhaus zugeführt werden.

Ein weiteres Unolück ereignete fich bei Koedijik (Holand). Das Muto eines Kaufmannes aus Pergen, in dem fich leine Krau und seine vier Kinder bekanden, oeriet intolge der Glätte ins Schleudern und kürzte in einen Kana fonnten uur die Eltern und das jünofte Kind im Miter von vier Monaten geborgen werden. Das dreijährige Söhnchen sowie das dierjährige und das künliährige Söchterchen erkranken.

### Die Maul: und Rlauenfenthe

Rirchheim-Ted, 5. Januar. (Maut. und Rlauen fenche.) In bem Gehölt ben Landwirts Wilhelm Lub in Jell wurde bei einem Stud Bieb die Manl- und Mauenfendie leftgeftellt.

Marboch a. A., 5. Januar. (Seuche ausgebrochen.). In Beliftein ift bir Maul- und Alauenieuche in einem weiten Gehöft aussehrochen, und woar in der Stallung der Bäckert von Wilhelm Arixuer, die an das werft befallene Gehöft grenut.

Küngelean, 5. Jaunar, (15 Wenotte verseucht.) Trop aller Borsichtsmaßnahmen hat die Maul- und Alauen- feuche inl bertelfach einen weiteren Biehbestand erlaßt. Auch in Sennteld hat die im Laufe der vergangenen Boche dort aufgetretene Seuche weiter um sich gegriffen so daß in dieser Gemeinde bis icht 15 Gehöfte davon besallen sind. Jum Gläck ist bier die Seuche nicht bösartig, so daß noch teine Opier zu beklagen sind.

## Meberall tobt fich ber Winter aus

Berlin, 5. Januar. Neberall in Deutschland regiert ieht die kalte Bracht und die unerdittliche Gewalt des Winters. Bis zu einem Meter hoch türmen fich in einzelnen Gegenden die Schneemaffen, haben Wege und Berkehrsnehe auf ganze Strecken versperrt. Eisblöde stauen sich auf dem offenen Meere und sind gesährliche Begleiter der Schilfe, zum Teil riegeln sie aunge Injeln von der Umwelt ab.

Der Lindauer Seehalen war am Dienstagmorgen zum erkenmal nach neun Jahren vollftändig zugefroren; um die Einstellung der fahrplanmähigen Schiffahrt zu verhindern, mußte erst das Eis gebrochen

Die Kältewelle bat jeht auch den Westen des Kriches erreicht. Rach einer Meldung aus Franklurt mußte am Mittwoch um 9.30 Uhr die Schiffahrt auf dem Main gesperrs werden, Das Hochsauerland mesdete 15 Grad unter Anst. In Kassel wurden am Mittwochworgen 17 Grad Kälte gemesten. Das gange Erzaebirge ist eingeichneis und von einer Schnedesse von 40 bis 100 Kentimeter überwogen. Die Elde führt Treideis in unübersehdaren Wengen, Ruden und die Greisewalder Die auf der Offies sind völlig vom Gife ein geschlossen selbst die schnellen Wotorboote der Reichspost konnen dort nicht mehr anlegen.

Aus ben öfterreichilchen Alben werden 20 Grad Rale gemeibet. Durch ftarte Schneeverwehungen ift im Burgenfand und niederöfterreichischen Waldviertel ber Berfehr fehr behindert.

Aus gang Aorditalien werden Temperaturen gemeldet, wie sie seit mehreren Jahren nicht zu verzeichnen sind. Auch die Kidier nicht zu verzeichnen sind. Auch die Kidier auft von der Kältewelle nicht versichont geblieden; sie hat besonders den Blumenkulturen schweren Schoden zugesügt. In der norditalienischen Tiefebene sind wieder wei Wenschen erfroren. Die Lagune den Benedig ist stellenweise zugestoren, Ganz Apulien und Caladrien derichtet den starfen Schweefällen; in Bari ist der ungewöhnliche Kall zu verzeichnen, daß es sast einen ganzen Taa über geschmeit hat, Auch Südstassen, dis hinüber nach Sixilien sieb von der Kältewelle ersaßt worden und seider von der nord-airisanischen Küsse werden Temperaturientungen die herad auf 5 Grad Wärme gemeldet.

## Schneeftürme im Schwarzmeergebiet groupring Michael von Rumanien in Seenot

Cofia, 5. Januar. Die Schneestfürme mit großer Kälte in ganz Bulgarien halten noch unvermindert an. In Bulgarisch-Thrazien sind heute wehrere Züge im Schnee steden geblieben. Die Blätter berichten am Mittwoch über bier weitere Orfer best weißen Lodes.

Rach noch nicht bestätigten Meldungen aus Warna geriet das rumänische Torpedodoot "Principesa Moria", das den rumänischen Thronfolger Michael zu den Hocheitstelerlichteiten des griechtschen Kronprinzen nach Athen bringen soll, auf der Höhe des dulgarischen Holfens Burgas insolge der ichweren Stürme auf dem Schwarzen Meere in Seen och Das Kriegsschilft teilte durch Funkspruch mit, daß es Kurs auf den Holfen Warnspruch mit, daß es Kurs auf den Holfen Warnspruch mit, daß es Kurs auf den Holfen Rachrichten von dem Schifft. Rach Meldungen aus Warna sind auch zwei holfandliche und ein italienischer Dampser, die beute mittag den Holfen anlaufen sollten, überfällig.

### Die Weichsel zugefroren

Die Kältewelle in Bolen hat sich im Berlauf der Dienstagnacht und des Mittwochs weiter verschärft. In den Ofigebieten, so in der Boiwobschaft Taxwopol, wurden 29 Grad, in Warschau und in Bromberg 22 Grad unter null gemessen. Die Weichsel und andere Musse sind seht zum größten Teil se st zuge froren. Starfer Schneefall, der den Prost begleitet, hat die Ansveckerbaltung des Eisendahnverkehrs in einigen Teilen des Landes er

ift Budner in feinem alten Rapergebiet

Berlin, 5, Januar. Am 18, April 19:17 ift befanntlich Graf Quener bon Swine. munde aus ju einer neuen Weltreife geftartet, von der unnmehr wieder gute Rachrich ten vorliegen. Heber 28 000 Alfometer hat ber "Geeteufel" ingwifden gurudgelegt und nunmehr bie Gublee erreicht. Das Schiff befindet fich jeht in bem Gebiet, bas mahrend bes Belifrieges ber Schauplat ber berühmten Raperfahrten des Grafen Ludner gewefen ift. Ludners letter Brief ber Deutschland erreichte, trant bas Zatum bom 15. Rovember und ftammt aus Ta. hiti: in ihm heißt c8:

"bier ift es herrlich, und unfere Meife mar ein glangenber Erfolg, Bir find fier in meinem alten Rapergebiet gang in ber Rabe liegt mein alter "Seeabler". Die Ranone bom "Geeabler" ift im Bart ber Stadt munberbar aufgebaut. Ein fonberbares Gefühl überfam mich. bas alte liebe Stud nach 20 Jahren wiederaufehen. Wie biefe Erinne-rungen beim Anblief bewegten ba mein Bergl Die Gingeborenen find erfreut, mich perfonlich ju feben und bringen mir viele Grinnerungsflude, bom "Greabler", Die teils gefunden, teils aus bem Meere tauchend geholt worden find. Gin Rapitan bat aus meiner Rafute fich eine Wohnung gemocht. Die feh' ich nun nach langen Jahren fern ber Beimat wieder wo ich fo lange einmal darin gelebt habe. Wir geben von hier nach Samoa wo mir icon erwartet merben, Bon bort nach ben Gibichi-Infeln bann nach Reufeeland und Auftralien, wo mir lanoere Beit bleiben werden. Bon bort aus haben wir bann bie Abficht, über Cudafrifa jurudgu-

### Teufelsichlamm - als Krantenbab Beilerbe im Barg wird nutbar gemacht Eigenbericht der NS Presse

be, Braunichmeig, 5. Januar, Die Areisftadt Plantenburg am Sary belint eine mertbolle Beilerbe, ben fogenannten Teufelefolamm, beffen Bert gwar icon feit vielen Stabren befannt war, aber für Beilgmede bither noch nicht ausgenuft murbe. Bor einigen Monaten fam es durch ftaatliche Unterfifitung ger Granbung ber Teufel 8bab. Gelellicatt mit beidrant. ter Saltung, Die ben Ausbau ber Pabeeinrichtungen übernommen bat. Die Porbereitungen find jeht to meit gedieben baß Die Gröllnung bes Pabes im April erfolgen tann. Dit ber Groffnung bes Babes ift u. a. auch ber Bau eines Rurhaufes verbunben.

### Zwei weitere Sote geborgen

Mufopjernde Ginfagbereitichaft am Schneeberg

Bien, 5. Januar. Rach viertägiger aufopferungsvoller Arbeit ift es gelungen, zwet weitere Opfer ber Lawinentataftrophe am Schneeberg ju bergen. Es handelt fich um einen jungen Arbeiter und einen Studenten aus der niederöfterreichischen Gemeinde Leobersborf. Unter ben Concemaffen begraben liegt, wie man als ficher annimmt, noch ein weiteres Opfer, fo bag bie Gefamtjahl ber Toten acht beträgt. Die Bergunpsarbeiten, Die ichon feit Dienstag von freiwilligen Belfern unter Führung von Bendarmen vorgenommen werben, berlangen angefichts ber ichmeren Schneefturme und ber artifchen Frofte Aufterordentliches von ben waderen

### Traum entlarvt Berbrecherin Gin Stedbrief, ben ber Golaf fcrieb

Eigenbericht der NS Presse

rg. Kattowit, 5. Januar. In Lemberg wurde fürglich auf ungewöhnliche Art ein Berbrechen aufgebedt. Die Frau eines Beamten batte in ben Anlagen bes Meffegelandes ein Rind aufgefunden, bas eine Schlinge um ben Sals trug und in Lumpen gebillt mar. Colort fibergab bie Frau bas Rind ber Obbut bes Rinderfranfenhaufes und jest nach Bochen murbe bie Mutter bes Rindes burch einen jeltfomen Bufall ermittelt.

Die Frau bes Beamten machte eines Tages auf und ergablte ihrem Dann, bag fie im Eraum bie Mutter bes Rinbes gefeben babe, bas fie fürglich im Bart fand, und gwar in ber Frauenabteilung bes offentlichen Stranfenbaufes, Bimmer 52 ober 54. Dort im Bett neben ihr babe fich die Mutter bes Rindes befunden, eine große, ichlante brurette Frau, bi. bas Rind ichlug und es ichlieglich aus bem Rimmer flieg. Gine Beamtin bes Rabnbungs. dienftes, bie von ben. Traum erfuhr, begab fich in bas Kronfenhaus, und tatfachlich ftellte fich beraus, bag bis gum 26. Dezember im Rimmer 52 eine Prau mit einem Rind lag, auf die bie Befchreibung bahte. Dan ftellte feft, das biefe Frau Marie Bantuf bieg und nahm Radforichungen nach ihr auf. In ben ftabtiichen Baraden murbe ble Brau ichlieflich aufgefunden, Als man fie nach ihrem Rinde fragte, fing fie ju meinen an und ergablte ichlieflich, bag fie es megen ibrer großen Rotlage im Bart auf bem Deffegelande aus gefest habe. Gie babe bald baraut ibre Tat erent und habe das Rind inrin'holen wollen, ooch fei es ingwifden verfchwunden gewesen.

# "Seeteufel" gibt wieder gute Nachricht | Octavian Goga, Dichter und Staatsmann in Leinem alten Roperaeblet

Bie Soga und Euga fich bie Treue fcmoren - Goga bei Duffolini und Abolf Sitler

Es war am 14 Juli 1985, Feterlich brohnten bie Kirchengloden burch bie Straffen ber ehr-würdigen rumanischen Kronungsfladt Jallu. 200 bas Huge binblidte, fab es Rahnen, bie mit bem Safenfreux gelchmudt im Binbe flatterien. Die engen Gaffen maren überfüllt von jungen Meniden Die freudigen Bergens gur Rathebrale pilgerten Bor bem Altar Diefer fchonen Rirche reichten fich gwei Manner bie Sand gum politi-ichen Bunde Imei Manner, die brute entichet-bend die Neugestaltung Aumaniens beeinfluffen. Professor Goga und der gre je Sofiabrige Brofeffor Cuga, ber altefte Antilemit Bumanien 8 fdworen fich Treue und murben von bem orthoboren Bildof von Jafft gelennet. Co entftanb ber driftlich-nationale Blod. ber nun burch Ronig Carol an Die Macht und in Die Berantwortung berufen murbe

### Jugend eines Kampfers

Mit harten Ariffen bat Goga bas neue Zeit-alter Aumaniens eingeleitet. Wer biefem Sechsundfanfzigiahrigen, ber viel junger aus-fieht, gegenüber geleffen hat, ift barüber nicht verwundert. Die grauen fafginierenden flammenben Augen Die hobe trotige wie and Marmor gemeiftelte Stirn, ber harte fdunte Mund geben bem Brofil Rampferifches und Gutichloffenes.

Roch aufichluftreider als ber Roof bes neuen Mannes ift fein Prbenimeg. Er ift Ctaate. mann Dichter und Biffenichaftier in einer Berfon. Geboren in bem rein rumfini-iden Port Refinar in Siebenburgen als Sohn eines Pfarrers tauch mutterlicherfeits entftammt er einem Plarrergeldliecht bal in ungebrochener Golge feit 1500 nur Plarter ale Erben bes Meichlechtes fannte) mar er bereits in frühefter Qugenb von ben Ibealen chriftlicher und rumd-nich-patriotifcher ibeen begeiftert Bon frühefter Junend an ichrieb er Gedichte, in benen die Gehnstucht nach bem rumanischen Baterland ertlang, Gr fludierte in Budapest in Berlin und Manchen Philosophie. In Budapest gab er eine national-rumanische Leitschrift heraus Als ber Arien in Guropa ausbricht, gilt er ale ber bebeitenbfte mat onale Borfampfer für bie Rechte bed Rumanentume in ber alten öfterreid-ungari. ichen Monarchie Ceine flammenben Berfe feine gefeilten und polemifden Auffabe Die in melen Beitungen und Beitidriften bes Balfans erfchienen maden ihn gem geiftigen Bilbrer ber national-rumanifden Bewegung, Die Sfebenburgen von Cefferreich lobreiften mil.

### Soldat des großen Arieges

Mil Riemanien in ben Weltfrieg eintritt, finbet

Goga ben Weg in bas Baterland. Er tampft ats Solbat bes Weltfrieges in ben Reihen bes rimitnifchen Beeres Echon vorher bat er burch feine unbligiftilde Latigfeit bagu beigetragen baß Rumanien um Groferumanen qu erfampfen in ben Arieg eintritt Woga wohnt auch ben Frieben Sperhandlungen in Berfailles bei, Dier im Etribel ber Kriedensuncherei beginnt er tene Erfenntniffe zu sammeln die ihn ipater zum Bewinderer Muffolinis zum Arrand res Pritten Reiches machen Gr meifelt an ber Beitheit Der togenannten großen Demofratie und an Der Sauerhaltigfeit ihrer Infiritation

### Bemunderer des Duce und des Aubrers

Duffolinis Aufftreg findet in ihm einen aufmerklamen Perbachter Gr wird ber gliftenolte Bewunderer bes Duce und unternummt mehrere Reifen gu ihm die die Freundickaft wolchen dieten ethild gleichgefinnten Mannern noch enger gestaltet Rein Bunber baf bie Toftrinen feiner Bartes von deuen der nationaliomaliftiden und der faldistilden bernfluft find

Bahrend ber Etumprabe weille er in Bettin und batte Gelegenbeit ben Aubrer gu iprechen und in enge perionliche Gublingnabme mit ihm und anderen Mannern ber Bewegung und des Staates qu fommen Schon 19:15 mach ber Bereimanna mit Gute teat Brofester Goog Kong Carol fein oppositionelles Programm vor, das die Billigung des Monarchen findet.

### Goga daheim

Doch die mannigfaltige Tatigfeit hat nicht ver-mocht, ben Dichter und Geichrten in bem anderen Dirfungofreis feines Lebens gu ftoren. Goga, Mitglied ber rumanifden Alabemie und Pro-feffer ber Universität Alautenburg hat in all bem politifden Trubel ber letten Wochen feine funftlerifden Reigungen nicht aufgegeben. Ernt man mahrend bes Bahlfampfes burth ben Borraum, in bem feine treuen Blaubemben, mit ber Sofenfreusbinde um ben Arm, machten, in fein Arbeitszimmer to überrafchte bie Ralle iconer Dinge In ben Smpfangs, und Bohn-raumen fonnte man berrliche alte Gemalbe ur-alte rumanische Golbid miedearbeiten, Golbfdmibereien und viele mertvolle Bucher in munberbaren Ginbanben bewundern

In den Mußeftunden ichreibt ber neue Subrer Rumaniens genon wie einft in feinen ftarmifchen Jugendiagen Gebichte bie Land und Bolt Rumaniens rerbertlichen, Go ficht an ber Spihe bes neuen Ruman ens ein Mann, ber gnaleich Dichter und Tatmenich, Polititer und Miffen-

## Nachrichten die Jeden interessieren

Bente Bahnbertehr wie an Bertingen

Da am heutigen 6. Januar faft in allen Betrieben gearbeitet wird, haben die Nemter und Denftitellen ber Reichibahn Dienft wie an Merftagen gu feiften. Die 3fige verfebren im Bereich ber Reichibahndirettion Stuttgart heute ebenfalls wie fonit an Werftagen.

### Stwas für Briefmartenfammler

Das ift mohl eine einzigartige Möglichkeit für Briefmarfenlammter, Man tann fich Beief-marten mit Chilfsabbilbungen, namlid bie 286 28. Briefmarten, mit einem Boft-Conberftempel entwerten laffen, ber eben-falls eine Schiftsabbilbung zeigt, Bestellungen bes Geinnerungeblattes mit biefen Briefmarten gugunften bes 29039, und ber Felbvoftfarten ber 1. Combbifden Boftwertgelden-Musftellung vom 8, dis 16. Januar in Stuttgart erfolgen burch Ginsendung des Gegenwertes auf das Boltscheffonto 45.588 Stuttgart — Josef 3 in t. Die Bestellung braucht nur auf dem Polisiest-abschnitt zu erfolgen.

### Reine unangemeffenen Stwinne auf Roften bes 28623.

Das Reichtgericht hat in einem Urfril bem 22. Ofteber 1937 feitgestellt, bag bie preis-ganitige Belieferung bes MDB, eine Gelbiwerftanblichteit ift. Daber fann, wie es in bem Urteil im einzelnen beift, megen Betruges beftraft werben, wer bem 29029, burch bie Ungabe, sehr billige Breise einzuräumen, eine be-fonders große Bestellung zu Breisen ablockt, die nur als Aleinverkaufspreise angemessen sein mur als Aleinverlaufspreise anaemessen bein mögen, aber noch nicht einmal billig sind und bei einer Bewertung nach Großhandelsanschau-ungen den Bert der Ware erheblich übersteigen.

### Die Babl ber Eririntunosfalle finte

6000 beutide Meniden find fruber alljährlich bem naffen Tod gum Opfer gefallen. In gaber und unermublider Arbeit murbe ber Ertrenfumostod burch bie Dentiche Lebenarettungsgefellschaft beschränft. Der neue Reich & fcom im michein ift ein weiterer Schrift gur Befompfung ber tobliden Unfalle im Wasser, In ben Schulen ift bas Mettungsschwimmen in ben Lebrylan aufgenommen worden. Durch biefe Magnahmen ift die Jahl ber Ertrinfungs-fälle erheblich gefunten; fie betrug 1935 nur

### Mehr Sorgialt mit Arbeitsbüchern!

In lebter Beit ift anläftlich ber bon ben Mrbeitsämiern durchgefährten Kontrollen wiederholt festgestellt worden, das gant befonders in den Saushaltungen die Arbeitsbilder für die Beschäftigten nicht gefunden wurden, Mehrsachwurde das Arbeitsbuch überhaupt nicht vom Saushaltungsportlage aufhrendet, seiner befond für tungeverftand aufbewahrt, fonbern befand fich noch im Befite ber Saufangeftellten,

Gs wird baher erneut barouf hingewiefen, bag ber Betriebsfahrer bem, Saushaltungsverftanb bei Beginn ber Befchaftigung bas Arbeitsbuch bom Arbeiter ober Angestellten verlangen wust, sofort entsprechende Ginträge über den Breiten der Arbeitebuch wöhrend der Dauer der Beldülligung so aufguberoniren bat, daß es jederzeit auffindber und auf Berlauben bet Beauffranten bes Arbeits-amtes vorzulegen ist Richtbeachtung dieser Bor-schriften gieht u. U. Bestrasung nach sich.

### 104 Jahre alt

In aufergewöhnlicher Frifche tonnte in Gtir-wieth (Oftpreufen) Frau Urte Martichies ball Geft ihres 104, Geburtstages feiern.

Induftrie. und Sandelsborfe Stuligart bom Annuar, Bannwoll-Garne, beste ladd, Cinalität: Mr. 20 engl. Tressel Barp, und Bincops WW. 1.28 bis 1.26 das Kilogramm, Ar 310 dio. 1.54 bis 1.57, Mr. 36 dto 1.68 dis 1.68, Mr. 42 Pincop8 1.75 bis 1.78; Baumwoll-Gewebe, beite flibb. Qualitat: 86 Bentimeter Cretonnes 16/16 pr. ein Biertel frz. Zoll aus 20/20er Apf, 26,9 bis 27,4 bas Meler, 86 Jentimeter Renforces 18/18 pr, ein Biertel frz. Joll aus 30/30er 26,8 bis 27,8, 86 3ent meter glatte Cattune poer Croiles 19/18 pr. ein Biertel fra Boll aus nicker 24,2 bis 24,7. Obigen Preifen liegen die Rotierungen fitt. Devifenbaumwolle gugrunde. Marne und Gewebe aus Reichsmart. bar Eroten Baumwolle Die faft

## Marktberichte

ausschlieftlich gebandelt werben bedingen hobere Preife. Radifte Borfe am 19. Januar.

### Stutigarter Schlachtviehmarkt

bem Willrood, 5. Januar

Muftrieb: 45 Ochfen 56 Bullen, 50 Rube, 51 Rarlen, 314 Ratber, 345 Schweine.

Preife für ! Bfund Lebendgewicht in Wpf.: Ochsen a) 41-44, b) 36 39 c) 33; Bullen a) 41-42, b) 36-38, c) 53; Ribe a) 39-42, b) 33-38 e) 25-28 di 18-21; fidrien a) 41-43, b) 39; Raiber (Somberfielle nid); notiert) a) no-65, b) 53-59 e) 41-59, d) -; Edimeine a) 56, b) 1, 55 b) 2 54 e) 52 d) 49, e) 49, f) 49, g) 1, 53, g) 2, -, h) 51,

Martiverlauf: a-Ribe, a. und b.Cdien, Bullen, farien angefeilt Sanbel in ben fibrigen Beriffaffen langlam, Ratber rubig, Schweine gu-

S'utigarter Großhandelapreife für Alcifch unb Bettharen vom 5. Januar. Ochenlieitig 1, 75 bis 78; Bullenlieitig 1, 72 bis 78; Bullenlieitig 1, 72 75; Aufteilieitig 1, 75 bis 78; Saffenlieitig 1, 75 75; Ratbleitig 1, 86-97, 2 70 80; Dammellieitig 1, 80; Schweineileitig 1, 73 Martherfauf; Ochen, Bullen. und Garfenfleifch ruhig, Rublieifch lang-lam, Raibfleifch ruhig, Dammelfleifch langlam, Schweineifelfch lebhaft

fchen Bug gefett hatte, ber nun in ber Richtung nach bem Abein fuhr, mohrend er nach Duffelborf fuhr, wo er gerabe bergefommen war.

### Ter Chinese

Don Lisbeth Eill

Mis Mibert, ber Student, ben Jug in Batmen beftieg. faß in bem Ableit gwifden Martifrauen mit ihren Gierforben ein tleiner Chinele. Er faß ichuchtern in feiner Ede. erbrudt von ben Bauerinnen und ihren gewaltigen Martiforben, und fchaute jum Fenfter hinaus. Zuweilen lachelte er Albert hillios an. Es war, ale ob er ihn etwas fragen wollte, Da Albert ein Mann von großer höflichteit und fehr guten Formen mar, ber die franthafte Gucht hatte, andere ju beraten, fragte er ihn, mas ihm fehle, ob er vielleicht etwas fuche ober hier unbe-

Der Chinefe ladjelte noch hilflofer und verneigte fich tief. Alfo, er war unbefannt hier, kobin er benn wollte? fragte ibn Albert. Der Chineje jagte etwas in feiner Sprache, bas Albert nicht berftanb. Er tonnte englisch und etwas frangofild, er fprach ta-teinisch und etwas griechilch, aber bamit mar es mit feinen Sprachfenntniffen gu Enbe. Albert verluchte es mit Bitchenenglisch, Das ging . Er erfuhr nun auf pitcheneng-lifch, baß ber Chinese zu einer Porzellan-ausstellung nach Dufielborf wollte und nicht mußte, mo er umfteigen follte.

Das mar Alberta Gelb. Muf bem Gebiet bes Reifens fannte er fich aus. Er machte immerfort Weltreifen auf dem Atlas und im Rursbuch, und er war immer gludlich, wenn thn femand unterwegs nach einem Zuge fragte. Er hatte gu biefem Bred immer einen Sahrplan bei fich, feinen neuen, felbitperftanblich, es war einer bom vergangenen Jahr, aber Die großen Buge murben ja nicht immerfort verandert. Er blatterte eifrig nach bem Anichluß nach Tuffelborf, er fanb ihn und zeigte ibn bem Chinefen in bem ratfelhaften Buch, bem man aniah, bag es ichon vielen aus ber not geholfen hatte. Der Chinele verneigte fich bantenb. Albert ver-

neigte fich ebenfalle. 3ch werbe Sie icon in ben richtigen Bug feben", verficherte Albert bem Chinejen, Da ber Chinefe fein Bitdjenenglifch fcheinbar nicht gut verftand, verluchte es Albert mit ber Beichensprache. Er jeigte an feinen Fingern, um wieviel Uhr fie in Unna anfamen, mieviel Minnten Aufenthalt man bort hatte, um wieviel Uhr fein Duffelborfer Bug meiterging, and bie Antunit in Duffelbort lieft fich in ber Beidjeniprache ausbruden und bie Berneigungen bes Chinefen nahmen fein Enbe, mit benen er jedes Fingerzeichen beantwortete, und ber holliche Albert, ber biefen Softichfeitsbeweifen nicht nachfteben wollte, verneigte fich ebenfo oft, bis ihm gang idwindlig murbe.

Die Martifrauen, Die fein Bitchenenglifch berftanben, faben ftaunenb ben beiben gu.

Albert fuchte bem Chinefen gu entloden. mo er mobine, ob er verheiratet fei, Rinder habe, wieviele und mas für ein Gewerbe er betriebe, ob er ichon lange hier fei, ob er Deutschland ichon fande, ob es im Winter in Chino ichueie, und ob fie bort Bentralbeigung hatten. Er ftellte feine Fragen to gefchieft, bag ber Chineje mir mit bem Ropf ju ichütteln ober ju niden brauchte, ober bie banbe in bie bobe bob und an ben Fingern bergablte, wieviele Rinber er habe. Es mar eine Unmenge aber Albert hatte immer ge-hort bag bie Chinefen fehr fruchtbar feien ... Er mußte nur nicht, weshalb ber Chinefe fortwährend und zu allem lachte, es war ja eine erufthafte Unterhaltung, aber er fchrieb bas ber Eigenatt biefes Bolfes gu, bas wie jedes Bolt feine eigenen Gitten und Gewohn-

beiten batte . . Und man fuhr weiter bis Unna, wo alles ausftieg und ber Bug fich leerte. 218 fie auf bem Bahnhol ftanben, fagte ber Chineje etwas ju Albert, er fannte nur gwei beutiche Borte. .. Schnellgug" und "Broft". Der Edinelljug nach Tuffelborf tam erft in einer Stunde, man fonnte ibn im Bartefaal abwarten. Der Chinese wollte nicht recht mit, aber Albert, ber nun einmal Die Suhrung übernommen hatte nahm ihn ein-fach unter ben Arm und führte ben Wiberftrebenben in ben Bartefaal, worauf ber Chineje fich berneigte und fagte: "Broft." Er machte babei die Bewegung bes Trinfens.

Es mar ein Bufett ba mit einem Bierquell. Ach fo, ber Chinefe hatte Durft. Albert ließ met Glas Bier auffahren fie fagten "Broft" und tranfen. Bei ber britten Runde ichien ber Chinefe allmählich Beldmad an Diefer Musfüllung feiner fonft langweiligen Warteftunde gu finden, und fie murben beibe fehr aufgeraumt, fie berneigten fich, lachten, fagten "Broft" und tronfen Bier.

Auf einmal erichien ein Mann mit ber . . Albert ftand auf, und ber Edjelle . fleine Chinefe ichteifte feinen Sandfoffer hinter ihm ber, ein großer Schnellzug bonnerte in Die Salle, Er beforderte ben Chinefen in ben Bug, fie nahmen Abichieb und berneigten fich tief und Albert fah ben Chinefen noch lange am Genfter fteben und minfen. Dann braufte fein Bug nach bem Ahem heran, und er ftieg ein. Er war be-geiftert, auf biefer fonft fo langweiligen Strede mit einem Chinefen befannt geworden ju fein. 2118 der Bug im Sahren war, erichien ber Schaffner.

"Bann tommt benn biefer Jug in Binger-brfid an?" erfundigte fich Albert.

"In Bingerbrad? Da fommt ber nie an. Der Bingerbruder ift eben abgefahren, Diefer Bug fahrt nach Duffelborf . .

Und er ließ ben fprachlojen Albert fteben, ber ben freundlichen Chinefen in ben fal-